

MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 153 (1942)

169 (23.6.1942)

urn:nbn:de:bsz:mh40-249351

Neue Mannheimer Zeitung

Ericheint wöchentt. 7mal. Bezugsprotife: Frei Haus monati. 1,70 M. u. 30 M.
Arägeriahn, in unferen Gelächtschellen abseholt 1,70 M., dund die Volt 2,70 M.
papille is Pf., Bertfelden. Understellen abseholt 1,70 M., dund die Volt 2,70 M.
papille is Pf., Bertfelden. Understellen und einemprotestellen Managementellen in Delte in Pf., Bertfelden. 13, No Flickeiter. 13, No Flickeiter. 13, No Flickeiter. 14, Schweiter. 15, No Flickeiter. 15, No Flickeit

Dienstag, 23. Juni 1942

Berlag, Gdeiftlieitung und Saupigeichstiefte & 1, 4-6. Berniprecher: Gammel-Rummer 248 81 Bolided-Ronie: Rariarube Rummer 178 30 - Draftunfdrift: Remngelt Mannheim

153. Jahrgang — Nummer 169

Sturm gegen Churchill

Englands Entriffung über den fall Tobruks tobt sich aus

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Stoffbolm, 28. Juni.

Churchill fühlte fich geitern bewogen, den Jahres-tag des Ariegseiniritid der Sowjetunion durch eine "Botichaft" an Stalin besondere feitlich au ge-ftalten. In dieser Bonschet beist es, daß man ge-metulam folonge fampien werde, Dis man den Geind

auf die Ante gegebungen habe. Angesichts der jungften Ereigniffe muß es aller-dings aweiselhaft ericeinen, ob Churchill mit in altem Gill gebaltenen Erflörungen, wie biefer, noch beim britifcen Bolf und beim Unterbaus durch-Commen mirb.

benn nach ichwedischen Informationen aus Lonbon bentet alles baraut bin, bas ber feall von Tobent, wie überhanpt bie libuiche Rieberlage ein _beibes Nachlpiel" in ber politischen Arena haben wird.

Diesmal, fo schreibt u. a, ein ichwedischer Averespon-bent, der an fich Churchill besonders gewogen ift, werde es ihm ichwerer als bisher fallen, die Gie-schednisse zu verteidigen und zu erklaren, und es gebe ichon jest nicht wenige, die mindestens einen Leit der Schuld Churchill veriönlich gu-

In einem gereisten Ton, beilen Scharfe offen-fichtlich gegen Churchill gerichtet ift, lift fich "Daily Mirror" boren:

"Je ichneller Churchill nach Saufe tommt, um eine Ertlarung abangeben, um fo beffer mare

Das Blatt idreibt bann von ber tiefen Enttaufdung und der großen Bermirrung, bie die Schlacht in Bi-buen bervorgerufen babe und fahrt fort: "Bir alle find basu gebracht worden, vieles gu glauben und haben nichts bafur erhalten. Go ift eine Zatladie, bab wir eine Struation im Mittelmeer erbalten haben, die viel erniter ift als iraendeine andere bisber in dielem Rriege. Bas ift geldeben, bas bie un-

beit in diejen Kriede. Soo in geiweben, bas die uniicht beitvolle Krise berbeigesübert bat? Das Bolt wünscht es au wisen und es fint bas Rock, en au exsabren." Wenia erfreuliche Konseguenzen läht anch Liddel dart durchbliden, der sich beute in der "Dailn Mail" jehr einaebend mit dem aanzen Fragentompler pon der militärifden Geite aus befaßt. Libbel Bart in babel in einer weitans befferen Po-fition als die meiften anderen Bubligiften, denn er kann für fic in Anfpruch nehmen, vom Beginn des Articaes an niemals einer jenen vielen törichten Allusionen erlegen zu sein, die sowohl Englands öffentliche Meinung, wie seine politische und mili-tärische Kübrung fennseichnet. Ansbesondere batte er lener Welle von Optimismus offensichtlich peinlich beriibrt gegenibergeftanben, die in ben letten Bo-den über die Angelfacten bereingebrochen war, Bie immer nach einer ichweren Riederlage, bat Liddel Sart daber beute feinen großen Lag, In feinen Betrachtungen ftellt er nüchtern feit, daß die gange Stellung Großbritanniens im mittleren Often burch ben Sall Tobrufs untergraben fei und warnt bavor, baft Rommel burch Luftlandetruppen einen Borftoft nach Boll au werden. Wir boffen, daß Churchill bei der erften besten Gelegenheit bem Parlament eine er-ichopfende Audfunft über den Berlauf der libnichen Edlacht geben wirb".

Die follimmften Befürchtungen, fo meint er, gelten ber Totlache, bag die offigiellen britifchen Berechnungen fo hanfig febigingen. Dies aber laffe erfennen, "bag etwas nicht ftimmt, entweder in ber Ralfulationsmaldine in Bhitchall ober bei den führenden Mannern an Ort und Stelle".

Arbnlich drudt fich ber "Daily Telegraph" aus: "Die Ereigniffe machen beutlich, bag irgend eimas bei ben Operationen im mittleren Diten willig falich iff. Das Rabinett muß nunmehr die Rotwendigfeit augeben, diese Dinge obne Jögern au verbeffern, wie draftlich und umfassend die Maknahmen auch fein mögen, die ergriffen werden musten." "Dally Derald" meint, daß die Schwierigkeiten, den Rachichub an die britische Lidvenatutee berangubringen, unvertennbar feien, bag andererfeits aber auch bas uneinaeidrantie Anertenpen diefer Schwierigtei-ten nicht den Eindruck entfernen fonne, daß ein gro-ber Johfer begangen fei, den fic England in diefem Umfange einfach nicht feiften fonne. "Last uns beten", fo fabrt bas Blatt pathetifch fort, "des, wenn die aweite Front fommt, die Führnna fich durch

eine beliere Einichabung der Ravagitat des frein-des ausgeichnet, als das in Libben der Fall mar. Anch die Breffe der USA macht gegenwärtig Churchin Schwierigteiten. Beifpielemeife bemertt Churchin Schwierigkeiten. Belipieleweise bemerkt die "Remport Times", daß der Fall Tobrufs Churchill in eine ichwere Lage gebrache habe. Die verschill in eine ichwere Lage gebrache habe. Die verschill in anderte militariide Cituation geben den Beipraden gwifden Churchill und Roolevelt eine neue Ent-

Tobrues "ichneller und unglaube licher Sall" werbe ficher die tiefften und wei-teftgebenden Folgen auch im politifchen Bereich haben. Die Riederlage in Libnen barfte ben optimiftifden Borftellnugen, wonach ber Rrieg noch in diefem Sahr au einem fienreichen Absichtig fommt, ein Ende feinen. Die Zeitung fragt, ob der Rificiona das Unterbaus nicht der in bringen werde, einen neuen Gubrer au mab-leu, ba man in England mit Churchille Strategie.

Die "Newnort Times" begeichnet ben Berluft Tobrufs für weniger bedeutungsvoll als feine naberen Umftande. Rommel babe fich felbit geholfen, fein Berioraungeproblem an lofen, indem er Propiant und Munition erobert bat, was dortfin gu ichaffen die Allierten Schiffe und Menichenleben geloftet

Der Rafroer Rorrefpondent von "Eve-ning Standarb" gibt beute einen gurudichauenden Bericht über die Riederlage in Libven, die eingetreten fel, nachdem man fich gwei Wochen lang "rofaroten Bolfnungen" hingegeben babe, Die Schuld verteile fich auf die mittarifche Fichrung, das Rriensmaterial und bie Manner, die das Material in ber Schlacht handhabten,

Die Schlacht von 26 Tagen fei in fecho Stunden perloren worden, und amar fei fie von den bents iden Antitantfanonen entichieden worden, über die die Briten nicht felbft verfügten.

Der Rorreipandent bat babei die Bernichtung bes ftarten britifden Bangerverbandes am 18. Juni bei Bir Deffer im Auge. Damals mare es Beit gewefen, nicht nach Bardia zu geben, fondern fich völlig binter die Berteidigungsftellungen an der Grenze gurudzu-zieben. Zwiichen dem erften Angriffsverfuch auf Toden Brut und der Einnahme von Bir dacheim bätte man den Reind "verfolgen" müffen. Warum das nicht ge-ichehen iet, das könnte nur die Zeit und die Anfzeich-nungen Ritchies beantworten. Wahrscheinlich habe Ritchie die Panger nicht freimaden tonnen, The Riederlage nom 18, Juni fel nicht nur durch den Mangel an Ausruftung, fondern auch an der Mandvrigr-unfäbigteit au ertlären. Nommel babe mehr Bat und ichwere Baffen lowie dieter Panger gehabt. und nochmale feien bie britischen leichten Taufe nicht imitande gewesen, den Ring au durchörechen, auf den Rommel diese Baffenwirfung fonzentriert babe. Das britische Prinzip sei immer noch. Tanks gegen Tanks bei großer Geickwindigfelt fampfen au lasfen, Rommel bagegen bennbe feine Tanfa mit Bor-ficht und befampte die britifchen Tanfa weniger durch feine eigenen als durch Bat. Rommels Banger batten fich im Gegenfat au den britifden, einfnermaßen

Das Unterhaus verlangt Rede und Antwort Drabtbericht unferes Rorreipondenten _ Liffabon, 28, Juni.

Das englifde Unterbang trat am Montan: abend in einer Armofphäre änherfter Spannung und Unrube ansammen. Mehrere Parlaments-mitglieder fiellten die Frage, wann die Regles mitglieder fiellien die Frage, wann die Riegter rung neue Auformationen über die Riederlage in Rordafrifa und über die Schisfahrtslage ab-angeben gedenke. Besondere drinnlich war der konservative Abgeordnete Lord Winterton, ein Gegner Churchills. Seine Frage nach dem Stand der Dinge wurde vom Saufe bemerkenss wertermeile beifallig begrüßt.

Die Regictung verschanzt sich hinter die Abweschheit Churchills. Sie wolle zunächt warten, bis
der Premierminister wieder nach London zurückgeschrisei. Ansoige der wachtenden Opposition aber
ist es möglich, daß der kellvertretende Premierminister Attlee bereits beute wer worgen einen
Iwischenbericht erkattet. Der unabhängigen Parlamenismitglieder, die sich befanntlich vor furgem
du einer Sondergruppe zusammengeschlöffen haben,
würden unbedingt eine Regierungsertlärung ihrer
die Mickistäge in Libpen verlangen, auch wenn
Churchill in den nächsten Tagen noch nicht im Barlament verfägbar sein sollte. Die allgemeine Unruhe in der Bevölsterung und die Entsäuschung und
Entröstung vor allem über den Fall von Tobruk
seinen allan groß. Die Regierung verichaust fich hinter die M

Entsetzen in Australien

Man erkennt in der libyschen Niederlage eine schwere Gefährdung der eigenen Position

Drabtberichtunferes Rorreiponbenten - Liffabon, 28. Juni.

Im Empire bat die Riederlage der Briten in Rurdafrita, vor allem in Muftraffen, Gorge und Anaft berporgerufen, Dort intereffiert man fich für den libofchen Ariegoichauplab icon desbald, weil au den bieberigen nordafrifanischen Schlachten por allem auftralische Eruppen teilnabmen, die vor einiger Beit auf Wunich der auftralischen Regierung in die Geimat gurückbefördert werden unüten. Mit wahrem Entfeben fiellt man feht feit, daß die Riederlage der Briten verkärfte Truppen- und Raterial-fendungen nach Kegupten notwendig macht, und man fiebt voraus, daß dadurch die für Auftralien übrig-bleibenden Bieferungen an Aricasmaterial noch geringer ausfallen muffen ale bies icon bieber ber Rall geweien mar. In Auftralten fleht man alfo auf bem Standpunft, bag bie Gefahr fur bas Dominion

infolge bes Saltes von Tobrat, weientlich gemachien ift. Die auftralifche Breife verbirat ihre Entiduichung nicht und wendet fich teilweife fedr icharf gegen die britische Subrung. So erflört : B, die führende Zeitung Sidnen Sun": "Bir überlaffen es
den Kritifern im englischen Mutterland, die Gründe
für die Riederlage zu entdecken und berauszufinden, ob fie auf eine ungenigenbe ober eine unwirffame Musruffung gurudanführen ift ober auf eine ichlechte Generalitabearbeit ober ichledte Gubrung ober burch

alle Nattoren gusammen." Bie and Renvort berichtet wird, mußte Auftra-ften auf Bunich Churchills und der britifcen Regierung, die Sowjetunion auf Aufnahme diplomatischer Begiehungen auffor-dern, Premierminiker Curtin teilte geltern im Barlament mit, daß das auftralifde Dominion die Cowjetunion um die Entfendung von diplomatifden und tonfularifden Bertretungen gebeten babe,

Die libysch-ägyptische Grenze erreicht

Weitere Verteidigungsanlagen von Sewastopol genommen

(Funtmeldung der 91 91 3.) + Mus dem Gubrerhauptquartier, 28. Juni. Das Dbertommando der Wehrmacht gibt be-

Im nördlichen Jeftungogebiet von Gemas ftopol find bie auf ber augerften Landzunge nördlich ber Semernaja-Bucht noch haltenben Refte bes Geindes eingeschloffen. An ber übrigen Geftungöfront wurden in ich weren Eingelfampfen unter ichwierigften Ge-landeverhaltniffen gablreiche Bunter nieber-gefämpft und weitere Berteibigungsaulagen genommen. Starte Rampffliegerfrafte unterfrütten die Angriffe und bombarbierten feind-liche Referven und Munitionolager.

An der Rordoftfifte des Miowichen Deces res wurde ein brilicher Landungsver fuch der Comjets abgewiefen. Die im Bald: gebiet nordoftwärte Chartow noch befinde lichen Refte ber gerichlagenen fowjetifden Divis fionen murben vernichtet, 660 Tote murben gegahlt, 946 Gefangene und 200 Gefchute ein=

gebracht. 3m mittleren Abidnitt ber Oftfront geringe

Rampftätigfeit. Un ber 28 old ow = Front batte ber Feins in erbitterten wechselvollen 28 albtampfen

fdwere Berinfte. Die Comjetluftmaffe verlor am gestrigen Tage 100 Fluggenge. Fünf eigene Fluggenge merben vermist.

In Rordafrita haben die vorderften Teile deutider und italienischer Divifionen bie libnid=agnptifde Grenge erreicht. Bei ber Einnahme des hafens von Tobrut vere fentien Berbande bes Beered ein Ranonenboot und feche fleinere Transportdampfer mit gu-fammen 5200 BRT, die mit britifden Truppen an flieben verfuchten. Die an Bord befindlichen Soldaten wurden gefangengenommen.

Auf Dalta befampften bentiche und ita: lienifche Rampfflugzenge die Anlagen bes Bluge planes Luca mit Bomben ichweren Ralibers. Die Stadt Emben murbe in ber legten Racht erneut von britifden Bombern ange: griffen. Die Bivilbevölterung batte geringe Berlufte. Zahlreiche Gebanbe in Bohnviertein wurden getroffen. Bier ber angreifenden Blugs zeuge wurden abgeschoffen.

In den ichweren Binterichlachten an der Ditfront haben Luftwaffenbataillone im Erds tampf Fluomage und auch befonders bedrohte Frontabiduitte tapfer verteidigt. Mit Berbanden bes Seeres find biefe Ginheiten an anderen Operationen bervorragend beteiligt. In Diefen Rampfen in unweglamem Gelande zeichnete fich die Divifion Meindl befonbers ans.

Leninant Lentauf, Flugzengführer in eis nem Jagdgeichwader, bat an der Oftfront in einer Racht sechs seindliche Transportslugzenge

Rommel zum Generalfeldmarschall befördert

dab, Ans dem Gubrerhauptquartier, 22. Juni. Der Führer bei den Oberbesehlobaber der Paus gerarmee Afrika, Generaloberk Rommel, jum Ge-neralseldmaricall besordert und solgendes Teles gramm an ibn gerichtet-

Derr Generalfelbmaricall Rommel! 3n bantbarer Bürdigung Ihrer Guhrung und Ihres eigenen ichlachtentichelbenden Ginlates fowie in Anerkennng ber beibenhalten Leiftungen ber unter Abnen tampfenden Ernppen auf dem afritanlichen Ariegoichauplag befordere ich Gie mit dem hontigen Tage gum Generalfeldmarichall.

Mbolf Bitler." Dank des Reichsmarschalis an Kesseiring

dab. Berlin, 22. Buni. Die besonderen Leiftungen ber Luftwaffe im Gelbgug auf dem nordafrifantiden Kriegofdauplay bat Reichomaricall Goring in folgendem Bernichreiben an den Cherbelehlohaber ber im Mittelmeer operierenden Liftmotie, Generalfesomarichall Refielring, besonders gewürdigt:

"Lieber Reffelring;

An dem rubmreichen Gieg von Tobrut baben Die 3buen unterfiellten Berbande meiner Lufts vaile dervorragenden Berbande meiner Buits waile bervorragenden Anteil. Sie ichlugen in dielen Wochen ichwerer Kämple den Feind in der Luit, zu Baller und zu Laude vernichtend, und haben damit den Geldentamps der Panzersatmee Rommel in bester Bassensames atmee Rommel in bester Bassensames und Ihrer Truppe zu dem entscheidenden Eriola im Rittels meer und um Todruf meinen Dauf und meine besondere Anexienung and.

Tobruks ruhmloses Ende

In England geben die Bogen ber Entruitung wieder einmal boch, Begreiflicherweife: denn was in Bibpen paiftert ift, bas mußte felbit bas bidfte engliiche Gifcolut in Ballung bringen, Dabei fort fic der englische Gafalismus weniger baran, daß es poffiert ift, ale der englifche Stola und das englifche Celbitgefühl baran, wie es paifiert ift. Bas fic da unten ereignete, ift namlich etwas mebr als eine englifde militariide Rieberlage, ea ift ein politidee, moralifches und militärliches Debacle augleich.

Es ift febt genau ein Jahr ber, bas Englands Ministerprafident Churchill im Unterbaus erflärte, daß Tobrut, Malta und Gibraltar die Edofeiler bes Berteidigungefoftema im Mittelmeer feien, broche einer bon ihnen gufammen, fo brade die gange Mittelmeerpofition gulammen, jeder mittbe alfo bis jum lehten Blutetropfen verteidigt werben. Das war bamale, ale bas beutide Afrifa-Rorps por ben Wallen der Feitung Tobrut ign und en Freund und Geind gleichermaßen unmöglich ichien, durch den ungeheuren Minen- und Geftungewall bindurchqubrechen, In jener Beit wurde Tobruf au einem Sombol britifchen Biberftandogeiften ichlechibin, in feinem Ramen fammelten fic wie in einem Brennpunti alle britifche hoffnung und aller britifder Stolg, daß die große Tradition britifder foldatlicher Babigfeit auch in biefem Ariege eine neue Befratigung erfahren würde,

Und es war genau vor vier Wochen, ale bie Staubwolfen am weitlichen himmel Audinied und Ritchie den Beginn der deutsch-italientiden Offen-fine anfiindigten und man in London noch auten Mutes war, den Sturm meiftern ju tonnen, da bat der gleiche Mitter Chifrchill im gleichen Unterband eine andere Rede gehalten: Afrika und das Mittelmeer feien der Angelpuntt des ganzen Arieges. dort fonnten die Burfel über Gied ober Rieberlage fallen. Alles aber deutet auf einen Gien bin, jedenfalls aber tonne man bas bente icon fenen das Rommele Dijenfive geicheitert und gu einer ichweren Rieberlage der Deutiden geworden fei. Bon Tobrud war damale überhaupt nicht die Rede; der Gedante, bag es auch nur in die Gefahrengone tommen fonnte, ichien au phantaftifch ...

Mis es aber bann boch foweit mar, Bir Dacheim von ben Deutichen erfturmt und El Moom von ben Briten in Lopflofer Glucht geräumt war, da fand felbft in der Dufternis diefer Stunde London in Tobruf noch einen Troft; Rommel fel, fo verffindeten feine Beitungen, por Tobrnt in eine Balle gegangen. Bor den Gorte ber Geftung und in ibren Minenfeldern merde er ein rubmlofes Ende finden. Run bat awar nicht Rommel, aber ble englifde Geftung ein rubmlofes Enbe aefunden. Und bas ift es, woram der Rambrud gelegt werden mit ein rubmtofes Gube. Rach einem einzigen awolfftundigen Angriff bei fic die Beftung in ibr Schidfal geffiat! Saben fic 28000 Mann mit einem balben Dubend Generalen ergeben! Ging auf ben Foris, die als unaugreifbar und als uneinnehmbar bezeichnet worden maren, die weißie Fabne der Rapitulation boch! Das ift bas Entideidende, nicht der Gall der Feitung felbit. Denn es geigt bie eigentliche Rrife, die England den Rrieg verlieren laffen wird; ben Bufammenbruch der einmal fpridmortlich gewesenen englischen mittitarifden Sabigfeit, ober wenn man bas nicht guneben will, jedenfalls bas abfolute Unvermögen ber englifden militarifden Gubrung, Situationen, Die nur durch den Ginfat folder Babiafeit gu meiftern maren, wirflich berr gu merben, Dabei tate man auch mabricheinlich bem englifden Solbaten als foldem unrecht, wenn man ibm fampferifche Tugend absprechen wollte, es ift vielmehr aud bas eine Rrife ber englifden Gubrerichtet, beren Bille andgelaugt, beren Leibenicaft gu beroficem Einfag reiflog geichwunden, deren Glauben und 3mtrauen an fich felbit verlorengegangen ift. Sonn-fong fapitulierte in gebn Tagen mit 20 000 Mann, Singapur nach brei Tagen mit 90 000 Mann, Tobruf. nach einem Tage mit 28 000 Mann, Das ift mebr ale Bufall; bier offenbart fich Grundfühliches; eine militarifche Schwache Englands, die um fo fataier ift, als die militariiche Kraft des 48-Millionenvolfes obnehin nicht groß ift.

Diefe Erfenninis ift es, die bente England wie ein ichmeres Beben burchaittert und feine moralifde Reitialeit ins Banten bringt, Es icant ploblim binter die außeren Anliffen feiner Macht und fiebt. wie ber Rern biefer Dacht morich und faul au merden beginnt. Daber unn bad Geichrei nach dem Schnibigen, nach einer Unterfuchung ber Rataftropbe, nad Gubne und Abhitte. Es tit bas aleiche Gegeter. bas nach feber englischen Riederlage in England fodgebrochen ift. Mur mit einem Untericied: richtete fich bisber die Rritif gegen die ungulängliche milligriiche Bubrung der Generale, fo richtet fie fich diesmal gegen die politifche Rubrung des Mabinetts leibft, b. b. acgen Conrdill perionlid. Der Bremtermintiter felbir ift biesmal in bie Schufflinie ber Arttif geraten. Und es wird nicht ichliecht geldoffen dabei. 3bn au treffen ift dabei nicht fcmer. In feinen wiederholten optimitifchen Erflärungen über den Libven Weldaug bat er fich feinen Gegnern la als genugend große Rielimeibe angeboten. 28as, wenn die Frage ernit auf ernit ausgebaudelt wird. d. f. wenn es fich auf die Entimelbung aufpitt: Etura oder Bleiben des Premiers, beraustommen wird fel babinaeftellt. Der gewiegte Diplomat und Tottifer Churchill wird febenfalls verfinden von Bigfhington foviel Rudverficherungen wie moalich beimanbringen, Und es ift durchaus moglich, baft bas Barlament ihm wentaltens Rotitege bauen wird, and denen er aus bem Dilemma beransflüchten tann.

In der Rabinteit, andere für fich in die 2Bufte foiften au faffen, bat es Churchill ingwijden fa immerbin au einer gewiffen Birtuofitat gebracht, Auch diesmal Dieten fich ibm Opfer dar, General Ritchie, feinergeit als arobe Entbedung Auchinlede gefeiert, wird von Leuten, die Churchiff mobimollen, bereits in bas porberffe Rampenlicht ber Bifeniliden Rritit neldoben. Und auch von Rreifen, die dem gangen Problem pofeftin genenüberfteben, wird die Frage erhoben, wo einenflich mabrend der aangen Libuen-Affare bie

englifde Flotte geblieben ift.

Das deutice Africa-Avrys batte für feine gange Materialausruftung, deren Ueberlogenheit fiber bie engliiche man beute in London für die britifche Rieberlage veranmoritich mocht, nur swei Dofen: Tripolis und Bengboff, gur Berffigung? Barum maren die britische Flotte und ibre U-Boote nicht imitande, diefe beiben Gafen gu fperren — auch nach Ausichaltung Malias als Angriffsbafis für bie englifche Buftflotte gegen Rommels Berforgungslinien? Barum war die englische Flotte auch im Lampfe um Sooruf fo inoffin, - tropdem Tie noch bestimmten Wernichten um ble amei mobernften 1134-26factfoiffe der Morif Carolina-Rlaffe perfifrit morden ift? Dat in der Zat bie deutid-italienifche Lufemaffe Die eneliime Glotie in Die Schlupfwintel von Alexandrien netrieben und bult fie dort mie in einer Maniefalle feit? Das alles find Fragen, die in der englischen Unterhausdistuffion ficher eine grope Mone ipielen merben!

Dagwifden werden fich noch einige unangenebmere Tone mifden! Die Somjetruffen baben B. icon beim Gall von Singapur nicht gegogert, febr bobnifde Bergleiche gwifchen der fowjerruffifchen Berteidigung Mostans und Leningrads und ber enclifden Berteibigung Diefer fartften Geefeitung ber Bergleich amifden Cemaftopol und Tobruf au sieben. Solde Bergleiche merden Condon fest befonders unangenehm fein, wo Churchill eben in Balbington bariiber verbandelt, wer eigentlich den Rrieg der Alliferten führen foll. Goon bieber ift England Die Entideidung über fein eigenes Schidfigl immer mehr und mehr aus ber Sand ge-nommen worden. Der Ball von Tobruf bat ibm mobriceiblich alle Chancen, noch einmal au einer führenden und befrimmenden Rolle aufgufteigen,

endgültig genommen.

3n der Glut des Erteges treibt es babin wie ein Brad - folange, bis eine lette Brandung es endgültig an den Strand feiner Rie-

Dr. A. W.

Die Lage

Draftbericht unferer Berliner Schriftleitung

- Berlin, 28, Juni.

Um Tobrufs Gall und um die Schlage an ber Comjeffront geben alle Erorierungen bieofetis und jenfeits des großen Baffere und die Beiprechungen Churchin Swojevelt werden von diefen Ereig-niffen an den Fronten überschattet. Am Moutag lagen im Unterpaus nicht weniger als 18 Anfragen vor, die fich mit den Borgangen befasten, die gans England ale Rataftrophe empfinder, Wie das "Etod. bolme Dagbiabet" melbet, tonnte Mittlee wieber nur dolms Dagbladet" meidet, konnte Attlee wieder nur den dürftigen Simwels auf die noch zu erwartenden amtlichen Eintelleiten über die Lage in Avrdafrita geden, während er hinkotlich der Lage an der Somjestront auf die voridauernden iowjetischen Angriffe verwied. Die Entlänischung über diese Attiellungen vom Regierungstich war allgemein.

Der Blick in die Londoner Presse von gestern sagt desto mehr. Den Höhepantt aller Auslassungen embalt der "Star", der wörtlich schreibt: "Bon Bindassich in Tobrut und gang Nordafrita abgesvielt dat, ist eine Riederlage, deren Ende wir und nicht ersallen tonnen."

In ben dem Unterhaus worliegenden und nur werflächlich von Attlee beantworteten Anfragen ift auch eine Worderung enthalten, die vielleicht Churmill in den lieft boch etwas den Atem verichlagen wird. Der Babour-Abgeordnete Reeling forberte unter Beifall eines Teiles bes Saufes, die toforrine Unterfuchung negen bie Schuldigen ber Riederlage von Lobruf und diejenigen, die für die britische Krieablidrung verantwortlich find. Es ift infolge-dellen angunedmen, daß die nachten Sibangen bed britifden Parlaments im Beiden Des Sturmes fte-ben werden. Wie ein Sobn flingt es beshalb, wenn Menter geftern aus Bafbington melder, Roofevelts und Churchille Beiprechungen verliefen im Geift un-

und Churchills Beiprechungen verliesen im Geist unverkrücklicher Kamps, und Siegebenticklossenbeit.

Der Listädener "Diarto" meldet aus Reuport, die unter itremer Renjur kebende U.Zu-Prese verincht ihre Veier über die Schwere der Ereignisse in
Mordafriss aufgutlären was teilweise nur unvolltändig gelingt. "Bun" nennt den Berlink von Todeut den Berlink des in Bordereitung besindlichen Saupticklanes gegen Italien, "Borld" schreit, ab
datte nicht viel nesehlt, so wäre das annae brittische
Afrikasorys der Bernichtung vreisgegeben worden.

In England brant sich nun in Abwesendeit des
Premier eine Erregung ansammen, wie sie Churchin
trob allem, was schon bischer geschaß, dieder noch
taum an übersteben batte. Die letzen Rachricken
aus London von gestern abens besogen. das and in
der gestrigen Sisung des Oberbautes die delchen
nigte Rudsehr Churchills aus Amerika gesordert

niate Rudfebr Churchills and America geforbert

Mit dem Gleg in Nordafrifa geben band in Dand die Erfolge der deutiden Baffen und der beutiden Truppen bei Gewaftopol Die Gowietberichte mebr. Sie ericopfen fich in Einzelbeiten einer an-gebilden Offenftve im Mittelteil ber Front. Gerabe diefes Echweigen der Mostaner Berichteritatiung uber Semaftopol ift es, was die englische Breffe über

Geichwunden ift and ber englischen Breffe bab Intereffe fur bie ameritantiden Beipre-dungen Churchitis, rerichwunden auch der But nach ber sweiten Gront, der mochenlang alle Andlaffungen und alle Doffnungen ber Blatter Andlassungen und alle Hoffnungen ber Blotter be-herrichte. Wir haben an eine zweite Kront geglaubt, wöhrend alle undere Fronten zusammenbrechen", meint in riester Befümmernis der "Manchetter Guardlan". "Bir hätten die Sowsettvont körfer moden sollen kati überall nach der Ueberlegenheit der Wassen zu luchen", schreibt vorwurssvoll der "Tatin Berald", und das Blatt sügt hinzu: "Dafür haben mir seht die Lusi- und Sooberrichsft im Mit-resmese verloren und wir werden noch viel mehr verlieren können."

Im auftralifden Gender erffarte Curtin am Mantag nach einer Melbung bed Liffaboner "Diario", ber Berlin ber Front in Nordafrifa bedeutet eine nene Bedrohung auch Auftralien 5. Das Land fet noch mehr als bieber der japanischen Expansion außgeliefert, denn weder England noch 11SU würden bent Maierial und Mann für die auftralische Front

So wurde Tobruk vom Afrikakorps gestürmt

Eine Meisterleistung der Feldherrnkunst Rommels und ein unübertreffliches Zeugnis deutscher soldatischer Tapferkeit

Bon Rriegeberichter Lun Roch

dnb, , . . . , 22, Juni. (P. K.) Mis am 20, Juni vormittags um 5,90 Uhr nach einem Etulaangriff von folder Budt, dan noch Dunderte mun Metern weit die Erde erbebte und eraliterie, die Sturmtolomen unlerer Sufanterie und Bioniere jum Angriff auf bie eriten Reibbefeftigungen von Tobent lodgingen, abnte mont feiner pon biefen Mannern, unter benen fich prele alte Tobruttampfer befanden, Die im lebten fahr monatelang in einem vollig dedungalofen Gelande unter ber unerbittlich ftrablenden Conne Afrifas in mubiam gearabenen Erdlöchern lagen, bas fie am Abend auf den beberrichenden Boben von Tobrut fieben würden und bie ftareite Wultenfeltung Afrifas bamit in ibrer Dand mar.

Tobrut frel als eine reife Grucht der poranogegangenen Reffelichlachten Rommele, ber es nach einem 35mochaen Arleadverlauf verftanden batte, jeweils Teile der libbiden Beldarmes einzeln zu kellen und zu ichlagen, und fo dem Geaner allmählich die Kraft feiner Kampidivikonen entzogen. Rachdem es Rommel gelumgen war, im Süden an Bir Ondeim porbeitobenb. fich amisten bas lang-geftredte und tief ansgedaute Mineufeld von Gasala nm Meer, bas damit in feinem Riden lan, und die Daupttelle ber britifden Welbarmee au ftellen, bielten feine Bangerfrafte ben muchtigen Angriffen ber englifden Bangermaffe nabent amei Bochen vaufenlos ftand, gerichtigen Panger auf Panger und nah-men fo dem Tommn feine ftarfe Offenfiotentt. In der Bwifchengeit waren die Reffelichlachten von Got el Ualeb, Bir Docheim und Begagle geichlagen, viele Laufende von Gefangenen gemacht, war überaus jablreiches Arieadmaterial erbeutet worden. Mit irnaebener Bucht warf Rommel feine Vangerdiriffen im Barets mit dem italienischen motoriferten Korps in öklicher Richtung vor und nahm Gam-

Die Meifterleiftung Rommels, die entscheidend war für den Hall von Tobrut, bestand darin, daß er in der Racht aum Anarist auf die Büftensestung feine Divisionen in einem fühnen Schachaus in der Abendbammerung aus dem Often gurudbolte, fie wöhrend der Racht in die neuen Bereitstellungstäume, ohne ihnen eine Stunde der Ruce au gonnen, bineinvrefte und fie in der Frühe des Samston morgen gum Angriff auf Tobrut antreten lieft.

Im Sagel ber Bomben und Granafen:

11m 5.90 11fr erichienen 50 beutiche und italie. niiche Sinrafampfilteger aum erftenmal und nahmen die erften Bellen der Feldbefeltigungen unter einen dounernden Bombenfagel, der die Erde aufwillte und dem Gegner mit einem Schlag bie furmibare Gefahr des Ueberraidingsangriffs flarmachte. dare Gefahr des lleberraschungsangrifis klarmochte. Im selben Augenölik schosen in einem wahren Trommelwirbel die an der nur 5 Am. breiten Einbruchöftelle versammelien Batterien die ersten Heldscheitigungen finrmreif. Und mit der Forverlegung der Feuerwalze erhoben sich unsere Pioniere answen sonell gegradenen Declungslöchern, um in dem breit verminten und verdröckten Porield Gassen an räumen und audauschneiden. Ihr Einbruch erfolgte so überroschend, und war von einem so beidenmütigen Gest getrogen, daß trop eines gewaltigen artilleristischen Abwehreuers und verlotzellern und Verlöckten und Verlöckten und Verlöckten und Verlöckten und den Wasschrieuers und verlotzellern und Verlöcktenungen die Pioniere rasse pormärts komen. Reibiteflungen die Pioniere raie vorwörts famen. Schilben und infanteriftide Kröffe ber Panger-Divifionen des deutiden Afrifaforps und neben ihnen, in anderen Raumen, die italienischen Diviflonen ftiefen in die geichaffene Gaffe por und machund bevor fich ber Gegner von der erften Heberrafchung erholt batte, die erften Gefangenen, meift Inder, die noch vollig verfiert von ber Bucht bes Beueritberfalls auf unfere Linien taumelten.

Die Banger geben por:

Bor den ausgebauten Relbbefeftigungen batten die infanteriftlichen Angriffe aber liegen bleiben millen, wenn es nicht gefungen wäre, Banger nach-augleben, Ihnen aber ftellte fich in einem langs ber aefamten auberen Befeltlaunablinie entlanglaufen-den, tiefen und raffiniert ausacidachteten Bangeraraben ein nur ichwer au nehmendes Dinbernis ent-gegen. Auch bier munten die Pioniere die Brude für die Banger ichaffen. An drei Stellen aing man aur gleichen Zeit and Bert, ichob auf Robern porber forafaltig aufgebaute Bongerbruden in ben Gra-ben binein, montierte im Dedunguichte bed Grabens die Brude ausammen und fonnte dann die Banger beranichaffen, die als ftablerne Ungenume gegen die Reldbefeftigungen porritdten und fie mit ibrer geballten Benerfraft in Schach bielten. Als imm 6 Uhr bereits Infanterie, Banger, Pangerbegleit-Artiflerie, Bangeriffaer durch bie Minengaffen in bas Annere des Befeitigungeringes porfroden, mar das Schieffal ber Weitung eigentlich icon beliegelt.

Co fiel Tobrut ...

Unanihaltfamer Durchbruch:

Der Wegner trommelte mit anblreichen Batterien auf die fomale Einbruchoftelle ohne über porüberachende Störungen binaus den immer gebr fluten-den Angriff, der von den einftürmenden Truppen mit einer binreikenden Begeifterung vorgngetragen wurde, aufhalten au fonnen. Was an Werfen linfs und rechts der Einbruchöftelle am Bene lag, wurde genommen oder so niedergebalten, daß fich nach für-ser Zeit die Besahnna ergaß, Rommel fürmmerte fich nicht um das, was goleits der Einbruchöftelle geschob. und die Truppe lieft fich auch burch flantierenbei Wener, das fier und da aus den Reftern gegen fie losbrach, nicht dapon abhalten, den Angriff Rilome-ter auf Rilometer gegen das Bergwert porgutragen. Die Batterien führen binter ben Gofiben und Ban-gern bichtauf, famen von gebn - Minuten - au - gebn-Minnten . Stellungewechfel por und icoffen in di-

reftem Beichus auf erfannte Riele mit einer Birtung obnegleichen. Immer mehr Gegner famen und mit erhobenen banden entgegen. Gie fonnten es faum glauben, ban die Deutschen icon foweit in bas Innere der für unüberwindbar gehaltenen Reitung eingedrungen maren. Panger, die fich gum Gegenitof fteuten, wurden von unferen Sangern aufammen-neichoffen und gurudgebrangt, allguführe Batterie-ftellungen ben Genners ichnell ansgemacht und niebergetrommett. Die Babl ber brennenben Anbraeuge ftien von Minute au Minute, und die leucktenden Frangle ber Bernichtung im Festingebinnern wurden Legion, Rommel, der mit feinem leicht gepangerten Mannichaftsmagen an der Spihe fuhr, erreichte ichon um 11% Uhr das beberrichende Strafenfrens der pon Suden and El Abem nam Tobrut bineinführenden Sanptftrafie an der Einmitiebung der Bia Balbia. Run ftand Rommel icon apolf Lilometer tief im feftungering. Gin furses Borbreden auf ber Bia Balbia bradte und an ben bederrichenden Sobenrand und gestattete auf den flactenden Geind ein Birfungefener obne Beifpiel.

Tobrut vor Angen - nun gibt es fein Salten

In einem ftarmifden Drangen nach vorn mar bald ber Bielabifinitt an ber Rufte erreicht und jum erften Male in ber Gefchichte des afrifanlichen Weld-gunes faben die Manner des deutschen Africaforps himunter auf den Sofen und die Stadt Tobrut, die bisber nur von den Rameroden der Luftwalfe geichent worben waren. Das Siel einmal vor Angen,
and es fein Balten mehr. Roch einmal warfen die Tommled mit einer verzweifelten Welte ihre Banzer in die Schlacht. Roch einmal wurden fie obgefcoffen ober gurudgeworfen. Die gobireichen Glafftellungen ber Tommies, die die immer wieder angreifenden Stufas unter Reuer nabmen, griffen, je naber Rommel mit den bentich-italienifden Rraften an die Stadt berantam, in den Erdtampf ein, Am Abend batten

unfere Truppen die beberrichenden Soben fiblich ber Stadt rentog in Sanden, Gie batten bie Baller-fiellen befegt, die für die Berforgung der fic noch verteldigenben Feftungswerfe im Beiten und Often bes Beftungeringen von ausichlaggebender Boben-tung find, und uniere Artiflerie icon in den hafen binunter, mo fleinere Segeliconer verzweifelte Berfuchte machten, Die rettende Beite der Cer gu ge-winnen, Als die Racht Gereinbrach, tonnte Rommel fich icon als Eroberer von Tobrat begeichnen. Die wohl aufer bem ichmolen Schlauch des Einbruchs, gegen ben ber Englander teilweise icon wieder an-brangte, die Bia Balbia nach Often und Weben noch geipertt war. In der Racht ginden Betrieboftofflager in Flammen auf, und alg der Morgen des II. Juni beranfam, leuchtete über dem Sofen als ein Fonal der Riederlage eine bunfle ichwarze Bolfe von Delrand, die fic kilometerweit über das Meer hingen und am Radmittag noch in dem 60 Kilometer ent-fernten Gazala wie eine glüchende Wand in der Blaue des Meeres log.

Das Schidfal Tobrufs besiegelt:

Roch in ber Griffe bes Morgens batte bie Be-favung bes Forte Bilaffino an ben italienifchen Abichnittefommandanten die Bille um Uebergebever-bendlungen gerichtet. Auch die übrigen in der Rabe der Stadt gelegenen Befestinungswerfe fapitulier-ten der Reibe nach, die Flafteilungen, die fich bis in die Nacht hinein abs verteidigt batten, waren vertummt, wenn anch am Nachmittag nog fleinere Berke am Ankenrand des Beieftigungdringes in Unkennfnis der Lage unter der Fishrung einzelner fich abs verfeidigender Offiziere weiterkämpfien, fo war das Schichal Todruks beitegelt. Weit mehr als Wood Gefangene, ein unilberfebbared Material an Baffen, Artegogerät und Bagen war dem mit Bligsichnelle wieder einmal zupadenden Generaloberften an der Spipe deutscher und italienischer Angriffsdipisionen in die Sand gefallen.

Entrüstung in USA über Englands "Schlappheit"

Roosevelt ruft verzweifelt zur moralischen Unterstützung Englands auf

Drabtbericht unferes Rorrefpondenten - Liffabon, 28. Juni.

Der fran von Tobrut hat in ben 118A bie Wir-fung eines großen Erbbebeng gehabt und bas allan raich erbante Gebande ber Illufinnen und des Optimismung wie ein Nartenhaus ansammensallen iassen. Grenzenioler Pestimismung ist an die Stelle der von Prese und Regies rung leichtserig genährten turzfristigen Solfmungen getreten. Das Weise Saus muß alle Arost ausbieten, um mit dieser Welle der Nieders nelchlagendelt iertig zu werden. Tas von Chutzchia und Roosevelt berandgegebene Awischenskammunians ist ein Leichen diese Mennen in den Leichen diese Mennen ist ein Leichen diese Mennen in der Registens ist ein Leichen diese Mennen in den Leichen diese Mennen in der Registens den der Registens der Regi dig und Roofevelt berandgegebene Awilgenstommuniame ilt ein Zeichen bieler Bemühungen, hat aber nicht viel Einbrug gemacht. Im Gegenteil: das Zusammentresten der Anweienheit des britischen Premiers in Walbungton und des Palstes von Todruf das die Ausstalianne weiter Kreise unterkrichen, daß es lich um eine SOS: Fahrt Churchills handelt.

Die amerifanische Preffe fritifiert mit glemlicher Demmunasioligteit bie Rieberlage ber verbundeten Englander und ivart nicht mit rieffgen Schlaggeifen. Bofton Derald malt in einer für Gualand wenta schmeichelbalten Beije die moaliden politischen Folaen ber militarifden Rataftrophe in ber Belt bes aen der militärischen Ratastrophe in der Welt des mittleren Ortent and. In britischen Kreisen der amerikanischen Bundesbauptkadt ist wan über diese Galtung der amerikanischen Dessenlichkeit tief verärgert. Dies geht n. g. and einem Reuterbericht hervor, in dem erklärt wird: "Wentgkend eine Rettung, nömlich "Newyork World Telegramm", ichlägt einen kameradichaftlichen Ton an, und verkangt Vertranen aum britischen Bolt." Das könne man von den anderen Blättern leider nicht kagen. "Newvork Bolt" erklärt rund beraust: "Es in möglich, das die Kataltrophe im Lidven alle Doffmungen auf die Errichtung einer aweiten Krynt im kaufenden Jahr zurichtung einer ameiten Front im laufenden Inbr gu-

Die Berbandlungen swiften Courdill und Moufevelt werden nach Anlicht mabarbender Rreife burch den Sall von Tobruf bedeutend verfangert werden. Bollig neue Probleme find aufgetnucht. "Rewyord Can" fündigt bereita an.

baft England dringend um Gutfenbung beträchte licher Latiftreitfraite aus USA nach Rorbafrifa

Dies murbe aber die Belieferung anderer griegsichauplabe, gar nicht au reben von ber Errichtung neuer Kriegofchauplabe, außerorbentlich behindern.

schanglige, gar nicht zu reden von der Errickung neuer Ariegoschaupläte, amkervedentlich behindern. Der befannteste amerikanische Willtärschriftener Wa jur Elfive erdickt die gleiche Rowwendigkeit einer Revision früherer Pläne und erflort deute in "Rewyder Derald Tribune", die Arsie der euglichen Armee in Afrika "dürfe die Fähigkeit der U.M. in Weckafrisa angischlagen, anderordentlich beeintrüderigen." Jedenfaße sei eine neue Lage entstanden.

Die Regierung sucht nun, wie gelagt, dem Vestimismos eutgegenzutreten und ichiste n. a. den Borssipenden des Bacht und Letbindema Harry Dop-Ling von, der der Cestentlichkeit in schöffere Weste in Kenvorf n. a.: "Ich dade es latt, immer wieder in der amerikanischen Cestentlichkeit zu bören, daß die Briten nicht lämpsen konnten, Es ist sür England einsach unmöglich, an allen Fronten gleichzeitig karf zu sein." Aber and diese Rode, die von ichter fein Andsäden gegen die Kohlenmächte nur so wimmelte, hat teinerlei Eindrud gemacht. Die Regierung der bente die Scribbs-Doward-Vlätter eingessehlossenen Zeitungen erschlenenen Artiste, erflären, Amerika musse lich lameradichalisch gegen Geglend verbälten und ihm nicht nur Vasisch liefern, sondern in selner jehigen Rot auch moralliche Dille geden. Das dritische Golf sei lebt auf den Optimidmus und die Saversicht der Amerikaner geradezu angewiesen.

Eine Erklärung Roosevelts und Churchills

"Sobald wie möglich die Kriegsanstrengungen gegen den Felnd zu konzentrieren"

Draftbericht unferes Rorreiponbenten - Stodholm, 28, Juni.

Das brobende Gemitter, bas fich in England wies ber elumal über Churchiff in feiner Mbmefenbeit anlammenzieht, hat ihn ient bewogen, gufammen mit Roofevelt eine Zwifdenerklärung über bie noch laufenden Biefprechungen in Buffington abnoch fausenden Beisprechungen in Abstornaton absaugeben. In bieler Erflärung wird als Iwest der Nouserung augegeben, Inhald wie möglich und in möglicht grußem Andman die Ariego-austrugungen der Allierten gegen den Freind an konzentrieren und die Mohnahmen zu prüfen und notsalls zu koordinieren, die seit einiger Zeit zu dem Iwest im Gange And, die Anstrengungen der vereinigten Rationen zu Entwicken und die Australie und die Kalenden der Australie und die Kalenden der Kalenden von der Gallen und die Kalenden der Kalenden und die Kalenden der Kalenden und die Kalenden der Kalenden von der Gallen und die Kalenden der Kalenden von der Kalenden von der Gallen und die Kalenden der Kalenden von der Kalenden von der Gallen und die Vereine von der Ve wideln und au ftunen". Es berriche nolltigubiae Giniafeit zwifchen den Bartnern, denn es gefte, die bevorfiebenden "gewaltigen und ernfien Aufgaben" zu erfüllen.

Der Sefreiar bes Prafibenten bezeichnete in ber Preffefonfereng biefe Erflarung ausbritchlich als eine porläufige, mabrend bochtwahricheinlich infter noch ein abichlichendes offigielles Rommunique ber-

Es muß begweifelt merben, ob ber reichlich banale

Inbalt diefer Erffarung geeignet ift, feinen 3med au erffluen, also die erregte Unruse in Bondon au beichworen. Das Gerede um die fogenannte aweite Gront ift felbftverftandlig ein wenig in ben hinternund getreten. "Rewuort Dailo Remost tun es überhaupt mit ber Bemertung ab, das bied alles lediglich ein Mittel bes Rerveulrieges iet. Der Mangel an Tonnage ichliebe die Möglichkeit völlig and, jeht ein Expeditionaturpa gu entfenden.

Um lo überraicender ift es freilich, wenn os selbit jegt noch Stimmen gibt, die ihre Freude an dieser Gedansenspielerei so weit treiden, das fie fich bereits henre mit Einzelheiten der zweiten Front, wie etwa die Berionalfrage des kussigen Oberstommandod besallen. So z. B. schreidt bente der Baldingtoner Korreipondent der kanadischen "Domitent Gazette", das man die Ernennung des Beschlohabers des konadischen Expeditionskorpa in England, General Mc Rauchton, jum Oberbeschlohaber aller gemeinsamen Etreitstele, die in Europa eine zweite Front errichten sollen, farf besturwerte. In neutralen Kreben detont man, das Um fo überraidenber ift es freilich, wenn es fürworte. In neutralen Areden beiont man, das das britische Arlegoministerium General McRaughton zweifellog allen anderen Periönlichkeiten rochiebe Während seines Winterbeiuches in Waldington babe er auf Moolevelt und Maridall einen Kar-fen Gindruck gemacht, so das beide höchtwahrichein-lich die Wahl des Londoner Kriegsministeriums unterftüben würden.

Die Tatface, das biefe Meldung van dem Ba-fhingtoner Korreipondenten des Blattes gegeben und von Reuter weiter verbreitet wurde, last diese Kombination allerdings nicht nur als mußige Spieferei eines anonumen Journaliften ericheinen, fondern legt die Bermutung nobe, daß fich Churchia und Morievelt auch heute noch im vollen Ernft über diele Dinge unterhalten, fo als ob in den lebten Bochen nichts geicheben fei.

Im fibrigen ift es amitsant, an hören, wie man auf General MacRaughton versallen ift. Ein einsamer Verfand sollte meinen, daß seine Tüchtigkeit den Aussichlag gegeben habe. Von solchen Erwägungen ift man in Condon offendar völlig fret. Die ein ichwedilcher Averespondent nämlich von dart derichtet, glaubt man, daß ein kanadilcher Oberbeichischer beller eine darmonie zwichen den englischen und amerikantichen Verbänden des geplanten Arpeitiensturgs ficherdelten fonne, als tegendeln anderen Ausbeiden made rer, Auberdem mache man neltend, dan ber ameri-fanische Weneral Mac Aribur bereits Cherbeieble-liaber ber verbfindeten Streitfrafte in Anftralien fet, fo dan gewiffermaßen aus Grunden ber Partifit ledmal nun ein Empiregeneral den Oberbefehl er-

Der Angriff auf Vancouver die große USA-Sensation

Beruhigungsversuche des USA-Kriegsministeriums / Japanische Flugzeuge über Alaska?

Drabtbericht unferes Rorreipondenten - Liffabon, 20. Juni.

Die Beichiehnng von Banconver-Goland bilbet aufammen mit bem frall von Tobrnt bas Saupt-gelprächothema ber ameritaniteten Beitungen-Die Regierung int alled, um bie Bevillerung vor allem in den weltlichen Stanten ber Union

Generalmajor Dide vom amerifanifden Buft-Generalmajor Dide vom amerikanischen Luttemmando god Rundfunfreportern eine Erklätung ab, in der er sagte, die nordamerikanische Pekkandöktie fei hart genug, um japanliste Angrisse abauwehren, Wenn die Lustwaffe ihre Arbeit, die ihr ausiele, wirkam leifte, würden nachber die amerikanischen Landstreitröfte niemals einem Felnd an ben amerifanifden Ruften entgegengnireten brau-

Beneralmotor Dide gab aber an, doft in den let-ten Tagen mehrere japanifche Ringgenge über Alasta erichienen, von denen angeblich einige abgeichoffen worden find. Die Frage aber, die auf aller Lippen. liegt, lantet folgenbermoben; Belden Ginflug mer-

den die von Moofevelt in Audficht gestellten gestelgerten Transporte an die Sowjefunion und bie nemerlich notwendig gewordenen Maieriglifeferun-gen nach Mogupten auf die Gerteidigungelähinfelt ber amerifanifden Rifte ausüben? ber Anficht, daß Moofevelt fich bedeutend anviel gugemutet habe" und so die amerifanischen Riften in dem gleichen Angenbild von ihrer Berreidigung ent-blobe, in der fie aum erstenmal in der modernen-Weichichte ber Bereinigten Granten bedrobt felen.

Japanisches U-Boot beschießt Küste von Oregon (Buntmelbung ber WM 8.)

+ Totio, 28, Juni Das fapanliche II-Boot, das die militariiden An-lagen der Iniel Banc Eduber beichoffen hatte, nabm, wie Domet berichtet, militariide Riele in ber Wedend von Bort Brown und Welt-Bort an der Min-dung des Columbia-Miver (Oregon) unter Weuer. Die neue Belchießung erfolgie in der Nacht aum 22. Int in amei Angriffen. Bichtige militärifde Unlagen murben gerftort.

Aus Welt und Leben

Soldaten und Sterne

Bon Manfred Bogi

Scharf umweht der vom Meer fommende Bind die Bagen. Handen der dem Reer tommende winde die Bagen. Dart, wie eifiger Dagelicklag praifeln die Sandföruchen and Beroed. Soweit das Angeichauen fann, tein Sand, tein Strauch. Rur in unmittelbarer Rabe des Plages, auf dem die Robentie aufgeschren ist, wachten noch einige Steppengröfer, dahinter aber dehut fich in unwertendarer Weite die litbiede Buide. Durt hindurch ichlängelt fich vie ein Röhlernes Band die betonierte Ausbetrage, die und Bahlernes Band die betonierte Ausbetrage, die und Bart von einstellende Band die betonierte Ausbetrage, die und der Front entaegenbringen foll. Schwere Artiflerte auf dem Marich, Geichtit auf Geichtit, Wagen auf Blagen folgen ichwerbeladen mit Gerat und Menichen. Run in Raft. Die Fabrer, denen das dröhnende Alopfen der ichweren Diesel noch im Blat bammert, ichlafen ichon auf ihren Siben, um Araft gu ichöpfen fur den nächften Jag. Da und dorf flammt neben den Wagen der

Rolonne ein rugender Bengintocher auf, um den Inbalt irgendwelcher Konferven aufzuwärmen. Soldaten fteben berum, teil schweigend, denn die Fahrt war lang und ermiidend, teild in leitem Gesprach mit Kameraden, um die Idon Schlafenden nicht zu fibren. In den Bagen find die Matten gespannt, die Loger bereitet. Kur um Minuten fann es fich noch handeln, die der beilde Log fich übergangslog in findle Kacht verwandelt.

los in fible Racht verwandelt.

los in fichle Racht verwandelt. Babrend die letten Geräusche verstummen, spannt fich icon die Oimmelstuppel mit all ibrer Sternenpracht in tropischer Rlarbeit über Nordafrilas Buse. Die Lichter in den Bagen find erloichen. Abseits stebe ich. da. wo iener Antoltrade genannter Streifen die Einode zu gerteilen icheint. Suchend gleitet mein Blid über den dimmel. Dort liegt der große Bagen und da. ichräg durüber, verbreitet der Polaritern seinen matten Glang, der Rordweiser der Barawanen.

Narawanen, Morden! Deutschland! Ena verbunden find diese beiden Beariffe miteinander für und deutsche Sofdaten, wie wir in südlichen Jonen für unfer Volk Kämpfer sein dürfen. Deutschland! Wie schon du doch bift! Das dunfte Grün thürinaticher Walder tancht vor meinem gelitigen Auge auf, Schleffend arbeitende Fördertürme, rauchende Schlote Mittel-

"Die Geschichte

vom schönen Anner!"

Operneraufführung in Strobburg

Clemens Breutano ergablt in einem feiner Mor-den bie troutige Geichichte "Bom blaven Rafperl und dem ichonen Anneri", die icon vor Jahren der Lerafibunger Romponift Deo Juffinus Kaulimann nach Werten des

Bifaner Dichtere Couard Reinoder ju einer Munbfunf-ballobe in Dinfif gefest hatte. 1906 murbe fie im Reiche-

fenber Roin gum erftenmal wiebergogeben. Aus diefer

iender Roin jum erftenmal wiedergogeden. Ans otere Urhelle ift jest die Over entstanden. Mit Reinacher bat B. Bormann den Tegt verfaht, eine knappe, volforumliche Sprache, ein Bubuenvorgang, den jeder fosort verftelt, auch begreiff, mas 3. I. der myftische Chor zu bedeuten hat, der als mahnende Stimme zu dem Soldaten Rofper Finkel spricht. Dieser bot fich von leinem Anners trennen mußen, ihn ruft der Boldatendienst und das Anners, beiteten Anners, bei

tort und dann ichundblich vetraten von einem infterhaften Sollling, fallt in Unchre, totet ibr Rind und mirb bem Bebarfrichter uberantwortet. Ju bem gomantifchen Element, bas die Ergablung Brentenes lebhafter nuefullt, ale die

Overnhandlung, tritt die gegenwartenabe Borderung ber Mannes- und Frauenebre. Die erfillt das Bert mit boch-fter Erbit: "Ja, Lieb und Gore immer mit ihrem Gottes-ichimmer/die leiten rocht an geben bie wir im Tobe

ichen". Mit diefer Tendeng, die die Oper anflingt, ichlieft fie auch. Aniper, der od der Tat feines Annert glaubt, felde alle Ebre verlieren zu daden, wird defebrt, daß über dem Eingelichtsfal noch ein höhered fieht, eine Ebre aus Dienft, Anigade und Pfliche.

Das Szenenmuftige diefer nenn in Daudlung und Sprace andern fnapp unrifferen Wilder abst der zur Gaftunterengen und Reelle geladene Faren der Gart.

inigenierung von Berlin gelobene 3 urgen Gebling in Edworts Beit Monier den Bunnentohmens ivon einem "Bilo" fann bei ber fparfamen Bormenbung ber Mittel

nicht gefprochen werden), wie bes geitlofen Rollims auf Das eindringlichte ju geftalten gewuht. Gegenüber den Andeutungen auf der Bubne fiebt die anberfte Rongen-

tration von Bewegung und Gebatbe. Er bot domit ben Romponiften auf das Trefflicite unterftut, der die

Stimme ale tieffte Seelen- und Gefühlbaufterung in den

Bordergrund Belli. Wicht für jeden borer mag es einfach gemefen fein, fich ploplich in diefer von Gebling betonten

expreffinkiftifden Bubne gnrechtzufinden. Bar aber ber

Anichluch vollgogen, fo muste ibn die im Bert inne-wohnende Sponnung mitreifen, Das Orchefter ift dabei feinemwege himmungsfordermde Beigabe. Aunfimann geht

wom Liedhaften aus und es feblt ibm nicht an bramatifden

Strafburg, im Juni.

deutschlands und die wogenden ichnittreifen Rornfelder meiner engeren Beimat. Langfam nur fladen meine Wedanten wieder gurud gur Birflichfeit, erfaßt mein Blid wieder die troftlofe Einode der tot por mir liegenden Buite.

Eine leichte Bettemmung fable ich. In es die Erfenntnis eigener Machtlosischet diesem Raume gegeniber oder das Gefühl des Berlasienieins in dieser Beite? — Verfassen? — Nein, das bin ich wohl nicht! Dort denden liegen is Männer, die meine Kameraden find, die den gleichen Lielen leben wie ich, mit mir groeiten an derfelben großen Aufgabe und in deren Gemeinschaft ich auch im Kample fieden werde, für das Bobl und die Jufunft der Deimat; Menichen gleichen Blutes und gleichen Bolfdrums find wir — wir Kameraden.

Veile Tone erklingen und fein, kaum borbar noch webt der Bind eine fast vergestene Melodie berüber; "Aue Tage in kein Sonntag, alle Tag' gibts keinen Bein Tas ichwingende Tremvis einer Mundharmonika ipielt die einlache Begleitung, Mir aber, der ich bier unterm weiten Dimmelstelt allein liebe, bedeutet dies Lied eine Kille Andacht. Berfanfen linne ich in Gedanfen, die dag Lied in mir erwedte, die gleichen Erinnerungen an Deutschland, an die Menichen, die in der Deimat aus Sohn, auf Mann oder Bruder warten, überfommen mich, diefelben Gebanten, die auch meine Rameraden bewegen, die dort drüben ein Abendlied fingen.

Bfeifender blaft der Bind. Raum vernebmbar noch erflingen die Stimmen; ... follft ou denfen

an Mind und Rafe dringt ber feine Cand, den der Sturm aufwirbelt. Und mabrend ich die erften Schritte auf mein Lager au tur, verflingt ichwermutig das Lied: . . aber weinen darfft du nicht."

Sinnend verbalte ich noch einmal im Beiter-geben. Gin alter Spruch follt mir ein: "Blid auf ju ben Sternen und du bift frei!" Im Glauben, mich aus ber Feierlichkeit meiner Stimmung lofen gu durfen, erfenne ich aufidanend ploblich: um frei gut fein, genügt der Bild nicht allein, Freiheit will erfampft fein. Sie gu erringen, find wir Soldaten da, meine Rameraden und ich, für fie werden wir fallen



vordereitet. Die Anfinurung wor and einem Guft. Emil Dieber als Raiper, Relly Bedenien als Anneri und Bilfelm Balter Dide als leickelebiger Offling ichnien mit all den onderen icharf profilierte Geftalten, Reben dem Orcheftet, bas fich wieder febr bemabrte, mar der mit einer großen Aufgabe betroute Chor (Leitung Saus

Grante in ausgezeichneter Berfaftung. Das Bert fand burmilde Aufnahme, Auch der Chef der Zinilverwaltung, Ganteiter Robert Bagner, wohnte ber Aufführung bei. arnit Etoly.

Die fahrende Harmonika

50 Jahre Duichgangewogen

Dit einer Organisationafunft ofnegleichen meiftert die deutiche Reichangen Die einfturmenden militariiden und strifen Aufgeben, die ifte der Arieg Ing für Tag und Racht für Racht aufa nene ftellt. Mögen auch einmal die Abteile überfullt fein, fo fieben dem Reifenben bach gobireiche Annehmlichteiten jur Bertignug, über bie er wielleicht nur besbalb hinmeg ficht, weil er fie langt ale Gelbirverftanblichkeiten empfindet Der Loileitenkaum an der Stiru- und Endfeite eines jeden Bagens, das Gepadnet, ber Speife- und Schlafwogen, alle biefe Errangen. idaften der Bertebratechnif find noch von unferen Grefe-eltern ale Ausbrud bochber Bequemlichfeit gemettet wor-den. Der harmonifabalg, ber die einzelnen D. Bugmagen miteinander verbindet und der es ermög-licht, den Bug vom erften bis jum lebten Bagen au durch-ichreiten, wird undautbarer Beife ichlechterdinge überhaupt liderleben, obwohl er febr dagn beittägt, um das Reifen angenehmer ju gestalten.

Bollen wir den Speifemagen auffuchen, einen Sipplay in einem anderen als dem gureft befriegenen Bagen and-findig machen, mit einem Befannten plaudern, der gweiter Rinfle fahrt, mabrend wir felbft das Golg der britten oruden ober ben Jugichaffner fuchen, um von ibm eine Ansfunft gu erbitten- mer ermöglicht une bas alles? Die ,fabrende harmonita"! Gefabrlos und abne ben Bitterungeeinfluffen ouegefest gu fein, tonnen wir von Bagen gu Wagen eilen und brauchen wicht erft gu marten, bis der Bug wieder auf einer Station balt. Die an den Geiten abgeichloffenen Durmgangebruden, bie nicht ftorr, fonbern fo elaftifch fonfirmiert find, daß fie ben Bewegungen ber



Ein bolschewistischer Keller wird ausgeräuchert

(DR.-Aufnahme: Rriegtber, 3finborf, Gd. 3.)



Deutsche Infanterie vor Sewastopol

Das dichte Geftrupp bietet ben Bolicemiften immer nene Schinpfmintel. Borfichtig wird es pon unieren Soldeten durchfammt, (PR-Aufnahme: Ariegaberichter Betterau, OS., S.)



So schlägt die Luftwaffe bei Sewastopol zu

Die ftare befeitigte bobe flegt unter bem ichmeren Bombenbaget der dentiden Berbande. Der Beim ift fair vollig in Explosionowolfen eingebillt. (BR.-Aufnahmer Kriegoberichter Mobel, Cd., A.)

Bagenfolge mabrend der Jahrt nachgibt, bat einer eigenen

Juggattung den Ramen gegeben, den D.Jagen. Mit dieler Berbefferung, die Mitte des Johres 1892 eingeführt wurde, war auch die Beuerung der feitlich burch den Wagen führenden Laufgange verbunden. Das batte die vorber feinesmegs jelbitverftändliche Annehmlichfeit jur Folge, das man nunmehr mabrend der Fahrt die Tollette aufluchen tonnte. Gruber mor biefer auf laugeren Reifen nicht ju entbebrende Raum im - Genodmagen untergebracht, und ibn aufgnfuchen bebeutete nicht tumer eine Teine Freude, ba an ben Stationen ftete ein allge-meiner Bettlouf ber Jahrpofte barnach einfepte, bei bem bie Bebenbeben und nicht bie Beburftigften Die Sieger

Riche nur fur den Reifenden, fondern and für ben Schaffner bodentete die Ginführung der Durchgungomagen eine grobe Erleichterung. Annmehr mar es ihm möglich. Die Befegung ber Plage gleichmabiger out alle Bogen gu perteilen, und den Gontrollotenft ber Sabrtatten raicher, beffer und ungefibrlicher vorzunehmen. Er brauchte fich nicht wehr im fabrenden Bag einem Artiben afeich von einem Trittbreit jum anderen im ichwingen. Bar bied icon bei ichbuem Better eine Leiftung, die eine anfebnliche fatperliche Gewandicheit verlangte, fo murbe es bei Blatteis, Regen ober Dunfelbeit vollends ju einem falebrederiiden Epiel, don die Unfallfurve nach oben jog. Gin balbes Jahrftundert ift es erft ber, feit die Dufchgenes-magen eingefent find. Bas fpricht mehr gleichermaften für ihre 3medmablafeit und Beliebtheit, ale der Umpond, bab mir uns auf langeren Streden den Reifevettebr ohne fie gar nicht mehr vorftellen fonnen?

Gin Mot. A Breidansichreiben. Gur eine bichterifche Arbeit, in der Grengianofchidial im Blid auf bas Neich und bos deutide Bolfatum in ber Echilderung des Gefant- ober Eingelertebene aus ber jabitaufenhalten Weichichte ober unterer Gegenwart funt. lerifche Geitaltung findet, bereibt ber Bauenburg. verlag, Etrafiburg, einen Breis von 5000 A aus, Die Arbeit, in gwei Grempfaren eingureiden, foll einen Umfang von 400 Mafchinenidriffelten niche unterichteiten. Das Manufript ift mit einem Renumort ju merfeben und in verichtoffenem Briefumidiog, der Reunwort und Eitel der Arbeit tragen muß, find Rame und Anichrift des Berfoffere gu neunen. Die Anmelbung beim Berlag ant Teilnabme am Wettbewerd muß jum 10. Ofiober erfolgen, Bebler Ginfendezeitountt für das Danuffripe Junt 1943, Berfundung des Breistragers erfolgt am

Theater, Musik und Kunst in Kürze

Im Delftiden Candestbeater Darm wadt linder am 28. Juni die Fromnischeung des "Orphens" von Carl Orff inde Monteverdi fiatt, infammin mit "Rloge der Ariadne" und "Tanz der Zordden", die Garl Orff ebenkells nach Monteverdi neugefindert dat. In einer Monteneransaltung wird Andolf von hiefer, Ordinarius der Universität Munden, im Carmidabier Aleinen dans aber "die Frodleme der Neugewaltung des "Orphens" von Monteverdi" ipreden.

Er, Engler ipricht in Areiburg, Der Beim-dane bes Berulebienbers, Er, Engler-Beilin, ipricht auf Beranlaffung des Aundiunfmiffen befelichen Infittute in freiburg über bie "Propagenbiftliche und fulturelle Redeutung des Gernfebens".

fift bas Schaufpiel bes Tentichen Theaters in den Rieberlanden murben perpiliter: Boilgang Etumpf von den Siddlichen Bubnen Areibusg und Bilbeim Grabi vom Rationaltheafer Rannbeim. - Ale jugendlider und italienlider Tenor murbe Mu-botobo Meberifi, ein junger frontifder Ennger, für die Oper des Budifmen Teontorbeatere verpflichtet.

Der Rundfunk am Mittwoch

Reichsprogramm:

. Beibliches Bell' bellt Ach in der Hamburgen Gendung von 8.30 die 16.00 Uhr von ... Les Petroni, Hans heelter, Wedt Steiner u.B. Gelliche dern mir neben der Auftrereinigung des Hamburger Wost-harmonlichen Genalisendelbers in lammermitätlichen Merken und Gelbosen won Breserdelbeit des Gehmenn in der Beit von 11.00 Uhr. – Bean Gibeltan, Richard Weh, Kermann linger Leben fich neben Läfflichen Kamponifius in der Underhältungsbunde von 13.00 die ficht der Reichschaften in der Anderseiten und Spanier verführen fich mit gehoftsocker Unterhaltung neugelitäher Tonlicher im Nach mit ta gut aus und einerhaltung neugelitäher Tonlicher im Nach mit ta gut aus und einerhaltung der Auftrage von Ben Welturm die dus einer Land der Auftrage von dem Root die 18.00 die Deuticianbienber:

Ou Dett Eren von Majart und Schobert, Arjnicele Scheicherterrande und Schuberts unvollendete Schlande von 17.15 des 18.30 libt — Orchetectuffit und Chiles aus Open ein mon Moffint, Werde, Wooner v. a. von 20.15 bis 21.15 libt. — Leichte Intellige Music, Openanien und Onerie von 21.15 bis 22.00 libt.

heuntidertilleiber und erenerwartlich ille Bolbiff; Dr. Moor Braden den Monnteiner Beitung hennusgebei Drocket und Derieber Neue Monnteiner Beitung Dr Jich Sody & Co Monntein fi i. 4-C. Sun Seit Breinfille Rr. 18 gillig

Flucht Roman von ERIKA LEFFLER in die Verdammnis

In einer Aufwallung jartlider Danfbarteit, Die ihre Augen fetundenlang erbellt, legt fie die Linte leicht auf feine Sand, giebt fie jedoch nach furger. ichmebend leichter Berührung raich wieder an fich. Das bat eine Birfung auf Beter Arnims Seele, die fich nicht in dem Schmetz des Augenbliche erfcopft, fondern mit ber Beit über das Das bes Erträglichen ginauswächn, bis fie diefe Seele zwifden

ibren graufamen Fingern ju germalmen brobt. Die geben ichweigend binaut. Er halt einen Tel-ler mit Repfeln und Drangen in der Rechten und fragt fid, wie es möglich fei, daß man trop allem fo mube ift.

Roch einem matten Gintenachtfuß will er ihr noch etwas lagen und ichlaft auf ber Guche nach bem rich-Als er erwacht, weiß er gunadet nicht, wo er ift,

Dann tommt das Erinnern, er wendet fich jur Gette. Inges Beit ift leer, Er richtet fic balb aut, fein ichlaftruntener Blid durchtaftet den vom tritben Licht eines regnerischen

Morgens erfüllten Haum. Inge fitt in ihrem morineblauen Wolltleid mit den Stablinopfen am denfter und ichalt eine Apfelfine. Offenbar gang mit der Frucht beichaftigt, auf die fie fill berabichaut, bat fie nicht bewerft, daß er erwacht ift. Ihre Gesichtsfarbe in grau und die Jüge fpiegeln milbe Traner wiber.

"Mein Gott", feufal er renevoll. "Ich bebe gefolgfen!" Und es flingt wie eine Belbibegichtigung. Sie bebt ben Ropf und lachelt ibn matt an, "Du marit übermitdet."

"Ja", nicht er eifrig. "Ich muß mich wirflich erit befinnen, um festgustellen, wie ich ind Bett gefom-men bin. Bie ipat ift ed?"

Regnet es immer noch?" Immer noch", wiederholt fie, jum Fenfter bin-

Es bleibt lange ftill. Bas reden wir für nebenfochliche Dinge? bentt Beter Arnim bedrückt. Bie

erfundige fic Juge auftebend. Er fiebt fie an Bir baben ung noch nicht einmal gefüht, fallt ihm ploblich ein. "Ja, bitte", fast er bann veritört. "Ich giebe mich aleich an, und nochber geben wir ipagieren. Du bait doch deine Ueberichobe mit?"

Sie weift frumm auf bie feften Werterftiefel, e fie tragt, und geht binaus, benn bier gibt co feine Rlingel.

Sowie fich die Eur hinter ihr geichloffen bat, ipringt er aus dem Bett, greift haftig nach feiner Bigarettendofe und beginnt, auf den bunten Bettporleger ftarrend, in glerigen Sugen au tauchen. Dann feboch mirft er die Bigarette angeefelt in ben ichreiens blauen Emaillerimer, ber neben bem Bafch-tifch febt und Inopft in fieberhafter Gife die Jade feines Schlafangungen auf Bobrend des Rafierens ichneibet er fich mehrere Male, aber er achter nicht darauf, fondern gebraucht ben Mlaunitein obne recht au millen, mas er tut. Er will fertig angeingen fein, menn fie wiedertommt Mis er fich biefes Borbabens bewußt wird, überfallt ifin wieder bas ichmeraliche Bermundern von porbin, Go ift, wie wenn alle Ber-trautbeit gwiiden Inge und ihm erloiden mare. Aug dem Edlaf erwachend, findet er fie pollig angefleibet am Benfter figend ..., dann reden fie über gleichauftige Dinge: die Jeit, das Bletter und lleverschufe
... und nun beeilt er fich mit dem Anzieden genau wie früher, als er fich vor leiner Birticalterin, die durch das Schlafzimmer gehen mußte, wenn sie nedenan im Bodhraum den Frühftlicketisch decen wollte, nicht halbbefleibet geigen mochte

Bo find wir hingefommen? fraat er fich beiturgt Und mas ift es, bas una oneeinandertreibt? ..

Ber ift da?" ruft er, in den Rod fabrend, "Id", fagt Anges Stimme von broufien ber, Er offnet ibr felbit die Tur. Do ftebt fie, das fertige Gritbitudetablett in ben Sandell faltend Er nimmt es roich und tragt es jum Tiich. "Barte", foat fie, "Id, muß erft bie Serviette auf die bunte Dede legen."

Barum balt bu den Raffee nicht beraufbringen laffen?" erfundigt er fich, vom Tift gurudtretend.

"Es ging io idneffer", nidt fie, mit der Anord-

Beter Arnim fteht frumm neben ibr. Immer noch baben fie fich nicht gefallt. Richt einmal die Dand baben fie einander gereichtt. Und dies Anein-andervorbeigeben bort nicht auf. Es beftebt die Gefahr, daß man fich in einen

Urwald von gleichaultigen Borten verirtt . . und den Rudmeg jum Befentlichen vergift. Gie frubituden ichweigend benn er in frob, baf

fie endlich ein weimes Ei und etwas Schinfen ift. Er will fie nicht bebrangen, Gernach auf dem Spagier.

gang wird fie von felbit an iprechen beginnen. Aber dod ift eine Tänichung. Gie geben mohl zwandig Minuten lang nebeneinonder ber wie Menichen, die zufällig denielben Weg haben und einander

Es bat aufgebort gu regnen. Der Bing drebt nach Rorden und jegt eistalt über trube Befferlachen himmeg. An ben Raubern ber Etraße lient noch Echnee, aber er ift grau und burchfichtig, fo daft man unter ibm die dunfle Geuchtigfeit gewohrt, hoben Tannen icheinen ju trauern, Alles ift traurig bier, wenn weder Commer noch Winter en mit ibren Garben beleben.

"Es wird falt", fogt Jinge ploplic, "Ich glanbe, wir befommen wieder Echnee."

"Bir werden nicht viel davon haben", meint er, n Ropf wiegend "Morgen muffen wir gurfid ber . . . er bleibt fteben und greift nach ihreben Ropf wiegend. "foll das nun immer to meitergeben Rind» Das wir nebeneinander berlaufen und von Dingen reden, die und eigentlich aleichtüttig find!
. Tan du mich meiden, als wenn ich dir eimas getan batte? ... Du wollteit mich viel fragen ...

Ang ihren Mugen, Die gu Boben gefenft bleiber

Er mapenet fich mit Gebuld. Donn will ich bich

fragen, Komm, wir geben sangiam wetter damit de nicht frierft ... Also was ift mit die? ... Kaunft du . . . liebst du mich nicht mehr?"

Go ift ibm jum Sterben elend gumute, ale er biele Grane ausgebrochen bat, fie iag jo favne gleich einem brudenben Alp auf feiner Geele, bag er nun, da fie, feinen Billen überreunend, geftellt worden

ift, por ibr eridridt und fic am liebiten bie Obren subalten möchte, um der Antwort, die barauf folgen fonnie, ju entilieben.

Inge bebt ben Ropf, Aus ihrem Blid, der baftig n feinen fucht ipringt ibm babielbe Erichceden enigegen, das ihm den Aiem knopp werden lant.
Ich fann nie authoren, dich an lieben", ertfart fie ernit. Mein Gott, ich habe dich geonalt, aber . . . es ift furchtbar!

es in furchtbar! . . ."
Sie tritt biche por ifm bin und mirft fic wild an ieine Brud Marum mußteft bu auch Staatsauwalt werben Barum fannt bu nicht auf Beigande Plan itebeng Mir ift neben? Wir ift ... felt gestern ... Wedhald mußt du anflagen und verurreilen? .. Ich verstebe dim nicht mehr ... und feit ich dim reden gehört babe. weiß ich auch, daß . . . daß du mich niemals verfteben

Er brangt fie ein wenig von fich und umlaßt ibr gudenbes Gelicht mit jaffungefolem Blid.

"Aber Juge! . . Bas bat Dobberner, ein Morder, mit uns au tun? . . Bie fann es uns iemale trennen, bag es mein Berm ift. Berbrecher augnflagen und ibrer Beftrafung guguführen?

"Mit Cobberger ift es, wie Dr. Beigand in ber Berbandlung lagte", bebauptet fie feft, wahrend ihr Blid. fich nach innen gurudatebend, ein abmeifendes Licht gegen ibn ausichidt,

Rein", webri er ibr ftreng, Das ift faliches Dit. leid, mein Rind! Du barfit nicht bie Frau vergeffen, die er gemorbet bat!"

Eie bat ibn maßlog gequalt", führt Juge mit Die hat ihn maklog geguält", führt Juge mit einer unverkennboren Beimisburg won Geindsellgefeit ing Tressen. Du weißt nicht, wie das in! Du sitt auf deinem Play und willst nur die Zatsasen gesten lassen. Bere daß ein Menig schliedlich debtu kommen fann dieser sabrelangen Marter ein E-de zu machen, ihr zu entslieden, wie Weigend richtig aufe, das gebt dir nicht ein! Die Fran ift tot, alse ift sie, obwohl im Leben unanstehlim geweien, nun in deinen Angen ein Opter! Und er much natursich ichwarz wie die Schlechtigseit selber fein, weil er. Du scheinft nicht mehr zu. Du scheinft nicht mehr zu missen das zehr und nurecht

icheinft nicht mehr zu miffen, was tocht und nurecht ift! ... Ich bin nicht numenichtich. Es nibt manche Anfloge, von der ich surücketreten bin weil ich Zweifel batte und feine Zchuld auf mich laden wallte. Was änserk du da für Anlichten?

(Gottlebung folgt)



Verdunkelungsmit: Beginn 22.38 Uhr, Ende 4.50 Uhr . Beachtet die Verdunkelungsverschriften

Die Fachsprache

Gine mabre Begebenheit im voraus: Am Bor-obend gur Austragung der deutschen Frauen-Lurn-meisterichaften gab die Dochichule im Rufit ein Lieines Kongert, Klein aber ohe, Kit der allererines Kongert. Wein aber obe, iRit der allercriten Garnitut. Dem Komzert voran ging eine dichtung durch das Dans, Director Ras berger tiek es sich nicht nehmen, seine Göste personlich an fidren, Unterrichtstaume, Probesidinen wurden boinge und als besondere Delifatesse das Infirm-mentengimmer, Das ist vorläusig nur ein kleiner Mann, in dem sich allerdings die Köstlichkeiten gleich ieriembeise beitoden. Das Zimmer batte nicht die Papagität, den gangen Schwung der Göste auf einenal aufgunohmen, man fonnte es barum nur gruppermueife betreien. Eben fam wieder eine Gruppe beraud, barunter eine biedere Aurnerin. Gleich wurde fie von einer Befannten ausgefregt: "Bas ift ben da brin?" . . "Och", meinte fie, das ift ber Geratevomm . . .

Nadiprade. Die Turnerin faate Gerateraum und meinfe Infirmmentenalmmer. Das flingt ein wenig robuft, aber es ift auch nicht fonberlich abwegig, Ge-rateraum, aans ichlicht Gerateraum. Was fann man da machen. Ich much gerteraum, Was fann man da machen. Ich much gerben, ich babe etwas achnacht. Römlich gelacht. Spoter war ich sogar ausgebroeben profan. In den Konzertpaulen ging mir allerlei verrücktes Zeug durch den Schödel. Zum Keilviel, was dabei beraustäme, delpräche man einmal ein Konzert in der Fachprache. Meinenhalben ein Alemiertongert in der Sorache des Autofabrerd: "Bu Beginn fpielte der Planift nur im erften Gang aber iche er ieine Taftatur aus ..., dann aber ichaftete er um ... ohne Schonung legte er fich in die Kurven ... immer lagen seine Finger aut, nie tamen fie ins Schleubern... derriich als er ichlieblich Bollogs gad, um dann doch tobsicher abzubreufen ... Die Stiesel, mit denen er das Pedal trat, trugen Soblen aus Coutieren.

Bergelbung, 3ch babe nur in den Baufen an folden Rlaumauf gebacht, nicht mabrend des Konzerts. Wie batte ich auch dazu fommen follen. -- tt.

Der Maler Hans Dochow gefallen

3m Diten fond ber Minnfeimer Maler Bans Im Chen fond der Mannspenner belater Dans Dochom im Ramps gegen den Bolischendsmus den Beldentod. Ein frührollendeter, der sich in den lehten jecht die fieden Jahren mit gediegenen Arbeiten in die erste Meihe der Mannheimer Waller und Gruppflex gestellt dat, eine schöpperische Begabung von Bang ist mit ihm betingegangen. Dochom trat guerft mit Schwarzweisarbeiten und Aquarellen bewor. Er geigte Arbeiten, die weit über das hinaud-tasten, was man fernen und übernehmen kann. Seine kunfteriiche Sandichrift hatte unnachabunlichen perfonlichen Schwung und begaubernde Brigung. Die Bertgemeinichaft bildender Runftler Mann-beim plant eine Gedachtnisausftellung, die einen Caerichnitt durch bas reiche und vielfältige, durch icone Erinige benätigte Lebenswert Sans Dochows geben wird. Gein früber Tob reift eine flaffende Lude, die nur ichwer ausgefüllt werden

Die 60-Jahrfeier des Odenwaldklubs Trene Manberfameraben merben geehrt

In dem fcmuden Gtilbtden Reinbeim im worderen Obenwald fant am Bodenende bie biesintrige Dauptversammlung des Gofamt-Odenwald-ffirde fintt, ber damil gleichzeitig das Jubilaum eines Wilhrigen Boftebene in einfacher, geitgemäßer dorm perband.

Den einleitenden Audidubfibungen am Cambtag folgte am Sonning die Dauptversammlung unter der Leitung bes Landesfordmeiners Dr. 4. c. de ff c, Darmstodt, als Borither des Gejamtklubs. Ans dem Geschäftsbericht ging hervor, das der Schenwassklub, dellen Zufidndigfelt fich befanntlich über das Recfarial finaus bis in ben "Rleinen Dornwald" erftredt, ma 118 Zweigvereinen mit 8800 Mitgliedern besteht Recignereine unternatimon Jabre 1900 Wanderungen mit einer Durchichnittedeteilienng, die reikweise über der Bortriegsgeitstag; ein Beweis, wie gerade im Kriege das Bandern eine Entspannung für den ischaffenden Menschen bedeutet. An die geschäftliche Situng ichloß sich eine Felkstung an, die zu einem nochbaltigen Treuedekenntnis der Wanderer zu Fährer und Reich, zu Beimatliebe und Heimattreue wurde. Ingutiden waren rund jawiend Wanderer aus allen Richtungen ber in Reinbeim suisumnengefommen. Laudesfurd-meifter Dr. & c. Desse würdigte in seiner Feltrebe nach einem Rüchtlich auf die verdienstwosse Arbeit bes Odenwaldtlubs dessen Ansgabe und Stellung in Wegenwart und Jufunft. Wandern sei mehr als eine förperliche Leitungsprüfung, es sei Bekenntnis aum deutschen Weid und zur deutschen Deimat. Die Grühe und Geläckwürsche des Landesfrem-benverkanden. Pladen, überbrachte. Verschrädizestver-

benverbandes Baden überbrachte Bertefredireftoe Danns Gifder, Deibelberg, gleichgeitig bie der Stadt Beibelberg, mabrend Oberforftrat Buting, Deibelberg, bie Grube bes babiiden Landesforftmeilters abermittelie. Unter Dinweis auf die eigen Beste-bungen bester Bandervereinigungen überbeachte debner, Ludwinsbafen, die Grüße des Pfalzerwald-vereins. Ein Begrüßungstelegramm batte auch der debliche Kulinsminster überlandt. Tem Reichs-Sodilche Aufmaminifter überfandt. Dem Reichs-manberfohrer Brof. Dr. Berner, Brestau, wurde

für feinen Grun in berglicher Weife gedantt. Bin Rabmen gablreicher Ehrungen verbienter Banbertameraben fonnten auch verichiedene Riubgenoffen aus Maunbelm ausgezeichner werden. Mit großem Beifall nabm die Verfammlung die Apsseichnung bes Roufmanns Auguft Riemlen, Mann-beim, ant, ber als Spigenmenberer bes Gefamtobenwoldelinds befonders gefeiert wurde und das neu-gesichtffene Ehrenzeichen für fünftgigidbrige Mit-gliodichaft erbieft. Die gleiche Andseichnung erhalfein demnöcht durch ihren Iweigevrein die am Erich demnöcht durch ihren Iweigevrein die am Ericheinen verbinderten Direktor Jerdinand Albrecht.
Koulmann Karl Fridinger, Krobitete Ambrofins Modlener, Direktor Robert Verson, Profuris Georg Kaudenduich und Gravenrmeister Richard Tante, fämilich in Manubeim. Das filherne Chrengeichen Jeit treue Kludarbeit. Ivante aus Manubeim Leib Beckenbach erhalten Bedenboch erhalten,

** Bir muniden Glud! Fraulein Rofa Gone II, hntstrafte B, folert beute ben 80. Geburtstag. --Di, Emil-Dedel Strage 26, tonn morgen ben 70.

** Bom Blanetarium. Der 4. Lichtbildervortrag ber Reihe "Das Intereffanteite and Raturviffen-ihaft. Mebigin und Technif", ber am Dunnerdiag, bem Id. Juni. Im Planetarium gattfindet und am Breitag wieberwit wird, bebandelt das Thema: Ebemifche und eleffrische Borgonge im Retuenluftem und bie Grage ber Bedan. Lenubertragung-

Fronturlauber haben den ersten Anspruch

Weitere Bestimmungen zur Rationierung des Beherbergungsraumes

Die für die Frembenverfehrstenfung in diefem Sommer und bie Rationierung des verfnappien Beberbergungsraumes erlaffenen Behimmungen find nom Reichafrembenverfebroperband durch eine umsaliende Durchführungsanweifung weiter ergönst morden. Um eine ftraffe Durchführung der Besimmungen zu fichern und seber migbräuchlichen Beaufpruchung von Beherbergungöraum vorzubeinen, werden laufende Kontrollen durchgesibrt. Der Erlag bringt weitere Erläuferungen über die Bevorrechtigung bestimmter Erläuferungen über die Bevorrechtigung bestimmter Eruppen von Bolfdgenossen, die Vorbedingungen der Kuraufentdalte in Geldbädern usw., sowie die Uederwachung der krifsten Einhaltung der Richelmien.

Es wird Margeftellt, daß mit Fronturlaubern der Mictvertrag bedingungelos abgeichlieben ift. Auch bei fartfter Belegung muffen Fronturlauber am Ort untergebracht werben. Mit Verfonen der Dringlichfeitoltufe 2 (friegswichtige Beschäftigung) kann ebenfalls sofort abgeschlossen werden, jedoch unter dem Bordebalt, daß nicht die 14 Tage vor dem erften Aufentbaltstag der Raum für einen Fronturlauber bendtigt werb.

Gs wied weiter seitgestellt, das die jum Sand-bait gablenden Angebörigen von Bollogenoffen der beiden beworzugten Gruppen, wenn fie nicht selbit bevorrechtigt find, nur dann bevorrechtigt berücklich-tigt werden dürsen, wenn sie gemeinsam mit dem Bevorrechtigten reisen. Das ärztliche Attest berech-tigt zur bevorzugten Unterbringung nur noch in heilbabern und heilflimatischen Aurorten, nicht aber in sontigen Fremdenverschrögemeinden. Da-bet wird ein grenger Masklaß angelegt, ab die ärztbet wird ein ftrenger Dafitab angelegt, ob die argtliden Benanifie auch eine andreichende Begrundung der Kurnotwendigkeit erhalten. Der übermaßigen Beanipruchung von Beberbergungeranm durch Belucher von Lagarettinfaffen wird ein wirfiamer

Riegel durch icorfe Begrensung ber Aufenmaltsbauer vorgeichoben. Bei einem über bie ortaubliche Rurbauer hinausgebenben Aufenthalt in Beilbabern uim, fann die gutachtliche Beurteitung des Bade-atzies gefordert werden. für Commerwohnungen gilt grundinglich ebenfalls die Beidrantung auf dret Bochen, um den verfragungen Bochen, um den verfnappten Beberberaumageraum möglicht vielen Bolfogenoffen für die Erholung nubbar ju machen. Auch Dauermieter ohne eigene Bobnung fallen unter die Avordnung. Sie gehoren nicht in Zimmer, die fat den friegswichtigen Beruid- und Erholungsverfebr benötigt werden. Ste
dürfen beshalb in Fremdenverfehrögemeinden
grundfählich nicht über drei Wochen im Jahr beberbergt werden, es fei denn, daß fie fich ein Brivatgimmer mieten, das nicht der gewerdlichen Beberherenne dient.

Die Beidranfungen gelten ferner für Whefrauen und Familienangeborine, die Golbaten, verfeste Beund stamilienangeboriae, die Soldaten, verledte Beomite. Dienstverpflichtete uiw. beinden. Ein Exholungsaufenthalt nach erfolgter Deilfur im gleichen Jahre ik grundstlich ungenlässe. Bon der Eintragungawilicht auf der Reichofleiderkarte gelten dekimmte Audnahmen, wie der vorübergehende Aufenthalt aus beruflichen Gründen, ferner für Bombengeichödigte, für Deilverschiedt der RSB, für die Kinderlandverschiefung, den Bockenendaufenthalt im Rahverfehr und sonstige furskritige Aufenshalte in Privaten Ausderbeimen erfährt gleichfalls eine Beichtänfung.

Alle Bolfsaenollen werden nochmals bringend erfincht, fich in jedem einzelnen Balle über die Rotwenbiafeit einer Erhotungareife Rechenichaft obzulegen. Die Berkehrslage erfordert die Rurucktellung jeder nicht unbedingt notigen Reife. Die Erfällung diefer Forderung ift eine seinderenfändliche Bervilichtung ber Beimat gegenftoer ber Front.

Helfer und Helden

PK. Im Often. Die Bangerabteilung ging gegen ben Balbrand par. Aus Buidwerf und Geaft funfte es und lebhaft entgegen. Auch aus ber Bochmulbe por bem Balbe fnante es gang geboria, Dagwijchen plasten por und binter ung die Einichlage ber feinb. lichen Artilleric,

Eg fiel mir auf, bag ein leichter Banger, von einem gepangerten Mannichaftstransportmagen bealeitet, ftonbig neben dem Befehlswagen fuhr. Als
wir nun im Gesecht hielten, blieben auch die beiden Fabraeuge in der Feuerlinie fieben — ohne felbft au fenern.

Reben unserem Banzer sag ein verwundetes Pferd von einer feindlichen Artiflerteabteilung. Es konnte sich nicht erdoben, da seine Backlaß sich in der Wagendeichel verfirickt hatte. Ich stieg ab, um die Stränge durchzuschenden. Bei dieser Gelegenbeit sah ich, daß sich einige Verwundete Kameraden und Sowjetsoldaten, der dem kleinen Panzerwagen angesammelt hatten. In ihrer Witte stand ein Oberstadbarzt. Den Roch mit beiden Krenzen geschmuskt, ging er mitten im Geschöftbaget rubig seiner Pflicht nach, Kun sah ich, daß der leichte Vanzer und der gepanzerte Mannichassistensportwagen eine Santgepangerte Mannichafistrensportwagen feine Sant-tatefabrzeinge maren, Er hatte fie jeht im rechten Bintel gueinander anfgeftellt, fo daß die Bermunbeten dabinter Schut fanden.

Mit rubiger Sand legt er ben erften Berband en. Auf feinem gebraunten Geficht liegen Gute und Ent-ichlollenheit. Bor ibm fist, blag und ericopft ein Schübe, Gine Rugel war an feiner SchWeldede entlanggefabren, obne eine ernithafte Berlehung au verurfachen. Freundlich ichernt der Arzt über diefen erstaunlichen Gludbfall, indes er mit fachter band den Berband anlegt. In einer fleinen Arbeitspanie gellingt es, fon ein wenig jum Erzählen zu bringen. Bewundermd erfährt man, wie für unfere Verwundeten ichon in der vorderften Linie geforgt wird. Jede Pangerasteilung des Pangerregiments hat wie Infanteriebataillon, jede Artillerieabteilung ufm, einen Mbieilungsarat und einen Gilfdarat. Diefe baben gur Unterfrühung je einen Truppen-argt-Schreiber, Aufterdem bat jebe Kompanie einen Sanlidtb-Unteroffigier und Krankentrager. Beim Abteilungbargt find weitere Krantentrager einge-

Um die fofortige Bilfe am Rampfplat und ben wantieuten. wort der M teilungbargt im leichten Bangertampfwagen mit in die vorderfte Rampflinie. Mit ibm fabrt ein gepangerter Mannichaftstransportwagen, der zum Armi-tentransportwagen umgebaut ift. Als Kettenfahr-zeug kann er jode Geländeschwierigkeit überwinden, und durch feine Bangerung bietet er ausreichenden Schut für die Infaffen, Der Argt-Panger ficht durch

Gunt in Berbinbung mit ben einzelnen Rompanien und tann fo jederzeit berbeigerufen werben.

3m gevangerten Kranfentransportmagen merben bie Bermundeten noch Leiftung der erften Silfe aum Dilfonrat gebrocht. Dieler überprüft ben Auftanb der Bermundeten und die Lone der Berbande, leiftet erforderlichenfalls weitere Siffe, fura, er int alles, mas in diefer Lane an tun ift, bann merben die Berwundeten in einen großen Aranfenfraftwagen um geladen und ger porgeichobenen Ebirnraenstaffel dieles Bangerregiments gedracht, Diele verlorgt die dringlichen fidle. Sie ist mit den modernsten mediainifden Sillemitteln und einem porbifblichen fleinen Operationolaal eingerichtet. Die Leichtvermundeten werben bort in die Rabrgeune ber Ganitatafompanien umgelaben, um bie Transportmagen



freignbefommen. Gie tommen mit ben operierten Schwervermundeten aum Saupiverbandeplat, mo fie iachaeman periorat merben.

Beim Sauptverbandeplat befinden fich brei Rran-tenfraftwagen-Buge, au je is Wagen, die ben wei-teren Abtransport der Bermundeten aum Relb-

lanarett beforen. Jebe Ginrichtung bes Canitatobienftes entfpricht bem neueften Stanbe ber argiliden Foridung, Reine Behrmacht ber Belt forgt für ihre Bermunbeten fo mustergüttig wie unfere. Abgefeben von unferer anberogearteten Gesamteinstellung liegt ber Grund bafür eben darin, baft die anderen Staaten sum Teil noch ihre fanitären Einrichtungen aus bem Wellfrieg benuben, witrend wir fie vollfommen

men aufbauten. Wer ben Ablauf ber Bermundetenfürforge vom Einfat in ber vorderften Linle bis jur Abgabe an bas Felblagorett gefeben bat, ber bat das berubigende Bewuftfein: Reine andere Bolrmacht der Bell fest beffere Manner und beffere Mittel jur Pfloge ber verwundeten Kameraden ein! Biele Mutter, Frauen und Rinber haben bas Leben eines geliebten Ange-

borigen diefer weitschanenben Burforge des Budrere ju damfen. Unfer verwundeter Kamerad aber fühlt fich munderbar geborgen, wenn ihm mitten im feindlichen Feuer die Sand des Argieg Sine bringt.

Ariegeberichter Dr. Scheichenbauer,

Blick auf Ludwigshafen

Iwei Kinder vermist. Gelt Montagnachmilibag werden iwei Kinder aus Kudwigsbufen, und awar der a Jahre alte Christian Beelinger und der 414 jährige Güntber Deutlich vermist. Die beiden Jangen, die in der Oemdbostiffens die wohndelt find, waren gum Stöholen in die Oemdhofbraße grichtet worden. Sind beded die jeut von diefem Gong nicht meder gerückgefedert. Seelinger bei blooddes Oose nud beaung Angen. Er trägt ein bestätuned Rollemd mit dunfelblauen Streifen, duselblaued gefriedes Osoden, deige Söchoen und honfie Angen. Er trägt in bedues Oemd, dunfie Anghois, dranne Schnürkteist und belle Söchden, ilm die Valliget dei ihren Rochfortschungen nach dem Verrisch der beiden Wermisten an unterküben wied die Nepoliterung gedeten, alle Bestreitung nieder der nächten Aufgebiedenischelle oder der Kriminalpeligeistelle Lädwigsbufen zu melden.

Songen verlicht Uin älterer Rann, der einen Trupp Kriegogeiangener zur Arbeitährlie brank der kein dem Vermistagen werde in den Vermistagen beite Bortalb waren werden aufgebetet, die den Vermistagen beite Bortalb waren werden aufgeberdert, fich unverzüglich mit der Kanlichen Kriminalpelizeischelle Ladwigsbofen in der Kriminalpelizeischelle Ladwigsbofen in der Kriminalpelizeischelle Ladwigsbofen in der Weitelebachtraße Kriminalpelizeischelle Ladwigsbofen in der Weitelebachtraße Rriminalpelizeischelle Ladwigsbofen in der Weitelebachtraße Rriminalpelizeischelle Ladwigsbofen in der Weitelebachtraße in Serdindung an legen. 3mei Rinber vermift. Geit Montagnadmittag merben

Pearbeitung von Rriegigefangenen . Angelegenheiten. Deatseitung von Ariegogepangenen angelegeneren. Die Kreisftelle Ludwigsberien bes Deutlichen Stoten Arenstes weih darauf bin, daß alle Ariegogefangenen-Angelegenbeiten durch die bei den Areisfiellen des Deutlichen Roten Areuses errichteten Bantorichungsbellen bearbeitet werden. In Ludwigsbaten befinder fich diese Rucktonsteungsbelle in der Bildwardbrahe ist.

ichungssielle in der Ridmendbruche is.

Reue Sänglingdfrippe, Um den Müttern, die in Arbeit steinen, die Satze um ihre Kleinfinder abgunehmen, ist in der Gweibeichule eine neue Tänglingdreippe eingerichtet worden. Twer merden alle gesonden Kinder der alsädiger Mütter, die leine andere Univedringungdindslichtet daben, aufgenommen. In der neuer Sänglingdrifteit daben, aufgenommen. In der neuer Sänglingdrifteit, moten die Kinder von verdlicht.

Judiläumdfonzert ded Ichertollen Mahnahmen geiroffen Austläumdfonzert des Ichertollens um Sestäders sind der Orfelpquerein der 186 Festenen nabendanzet im Gindenburgpart durch, Zer über mird dabei unter Leitung vom Tr. Alived Wassermann weitsimmlisse Soldatenlichter, Liedaslieder, Kanne und Deimatlicher zum Kortrag bringen. Die mußfalische ihmradmung der perkedenden Judiläumsperanhalbung beitreitet ein Blustforpo der Behrmach.

Heldelberger Querschnitt

Der hauptlebrer Alfred Maupp, ber bereits feir mot

Streiflichter auf Weinheim

" Rirfden un ber Bergftrafte. Rad Berichten won ber Bergitrabe in die Airichenernte jest in robem Gange, Im einer Woche fann aus mit dem Beginn der Indannisdeerernte gerechnet werden und die Einmach-Sinchelbeeren ignunet wundern ebenfalls ichen vom Etranch in den Topl. Mit dem Ergebnis der Erdberrente an der
Bergtrabe find die Ergeuger einigermaßen antrieben. den Riefden fann con einer Wollernte gefprochen merben,

Sport-Nachrichten

Die Spiele der Fußballklasse 2 Mannhelm

Die Pflichtloiele der Bubbollfinffe 2 find gur Beit rocht felten geworbent Comobi bie Gafe bald ibrem Enbe entgegengebt, find boch ans der vergangenen Monaten noch eine gange Ungohl von Spielen infolge Audfalls nachgubolen, octen Musgang für die Meiftericoft gwar nicht mehr vom ausichlaggebender Bodeutung ift. Meifter ift befonntlich die BEG Datmler-Beng, baran ift nichts mehr an andern. Der vergangene Countag brachte die reftlichen Pflichefpiele nicht fanberlich melter, unchem neben einer einzigen Andtrogung amei Hubfulle ftanden. Die Poerungen:

BBB Bopp n. Renther — Alemannia Rheinan 28 Biernbeim - Gerberich u. Co.

Ranten unr ouf der Terminlifte, fie fielen beibe and!?

Rurpfalg Redoren - TB 1866 Mennfielm 2:4 brachte den Leuten aus dem Quilenpart einen achibaren Erfolg auf des Gegnere Blat und gwei wetiere Bunfte. Bis jur halbgeit ftand bie Frage - beim Stand 1:t noch dem Gieger noch offen,

Wit diefem Siege find die 184fer Aurner auf dem U. Tabellenplat puntigleich (20 P.) mit ben Sommelmerfen - als greiter hinter Datmiet-Beng - und Reifter der Blode 2 geworden. Diefer bat inigefamt 41 Punfle er-reichen fonnen. Die übrige Tobelle ift unverandert ablieben, fowohi in begug auf Mangierung als auch auf

Die frielleitende Beborde mind nunmegr bie rentichen Pflichtiviele terminmuftig angulepen fiaben, domitimuch in diefer Epielflaffe demnachft alles unter Dach und finch

HI-Gebietsvergleichskampf im Schwimmen Boben geminne mit 56 Buntien por Befmart

Im Bandauer Etablombab fianden fic im Bergleichefampt die Gebiete Biden, Beimarf und Wofelland gegenüber. Bieden belegte mit is Aunteen den erden Plop vor Bestmarf mit it und Rolelland mit 47 Aunteen, Babrend Baden von der erften Dilgiplin an fudnend war, halten Bekmart und Wofelland beim Knuftpringen noch in der 60-, 100-, 10-Weier-Brundneifel merklic auf. Die Etgebniffe:

4 mel 100 Meter 6.3: 1. Baden 5:20.6: 2. Bellmert 5:40.5; 8. Mofelians 5:10A. 58., 180-, 30-Meter-Ponembal-let DF: 1. Baden 2:20,4; 2. Bekmarg 2:04, 8. Moffeliand

2:96. — 8 mel 36 Meier Kranf S.J. 1. Baben 2:97; 2. Wo-felfand 2:15.2; 3. Weitwarf 2:90.7; 3 mel 1:00 Meier Bruk T.J; 1. Baben 4:34; 2. Weitwarf 4:36, 3. Weitwarf 5:30.3; 406-Meier-Sagenhaffel S.J. 1. Haden 5:36.3; 2. Weitwarf 5:30.4; 3. Mefelfand 6:31.5, Kunkforingen S.J. 2. Weitwarf 5:32.1; 3. Mefelfand 6:31.5, Kunkforingen S.J. 2. Weitwarf 5:34.15; 3. Meies (Waden) 40.01 Puntie. 4 mel 1:00 Meier Kranf S.J. 2:603 (Waden) 40.01 Puntie. 4 mel 1:00 Meier Kranf S.J. 36, 1:00, 30 Meier Bruk S.J. 1. Wofelfand 2:36.8; 2. Keitwarf 2:30.5; 3. Baden 2:36.8, 30 mel 50 Meier Bruk S.J. 1. Wofelfand 2:36.8; 2. Weitwarf 6:30.4; 3. Wofelfand 8:40.4; 3. Wofelfand 8:4

Wiener Radsportler nicht zu schlagen

Der Bierftabiefampt im Biener Rabftabien gwifden den beiten Amateurinbrern von Wien, Münden, Rurnberg und Stuttgart endete mit einem fiberlogenen Grfolg der burd Obergefr. Boelft und Toni Coulit vertretenen Biener. Die Gabgeber befogten in allen drei Betide-werben die erften Plage und famen domit auf infactomt 15 Puntie, Den giveiten Blag ficherte fich Munden ihvermann und Ginger) mit & Punften per Gtuttgart (Buebler und Rimmig) mit 7 und Rurnberg (Reftler und Chauer) mit 3 Bundren.

Nun gegen Italiens Ringer

Der fünfte Lanbertampf gwifden Italiens und Deutidlands Amoteurringern im flofflicen Stil ift nun endofilrig für ben I ft. Full nach Rum abgeichloffen worden. Die urfprunglich in Anolich gewommene Telinabme Ungarns an einem Sceilangelfampi entiallt, Die Borbereitungen unterer Mannichaft beginnen am R. Jult in Innabrud. We merben jur Teilnobme an bem Behrpang in der Ticoler Ganhenpifiabt 14 Ringer eingelaben,

14 Ringer nach 3nnabend

Bur die Borbereitung ber beutiden Minger auf den Panberfampf gegen Gtalien am in Inli in Rom ift bereita die Answohl der Rrafte getroffen morden. In dem 3ull in 3mnibrud beginnenben Bebrgang mutben nachftebente 14 Minger einbernfen:

Pulbeim (Rilln) und Allraum (Maunhelm) Bautam., Will Mochel (Min) und Bondung (Und.
migebafen) im Beber, Sebahion Bering (Menanbing)
und Inflin Gebring (Budmigebafen) im Leicht.
Brit Schafer und Wittmann (Belbe Undwige. fin fen) im Belter. Conbien (Bilbelmebanen) und Echelber (Bertle) im Mittel. Chret (Budwigoffen) und Rottigen (Bibling) im Dalbidwer., Dornfelder (Muruberg) und Liebetn (Beriin) im Schwergewicht.

Rumfnifche Tennissing gob es bei ben Preihungen Beifterschaften. Im Endlampf des Mannereinzels fieger aber nicht der favorifterte Annaceden, loudern dellen junger Landsmann Murac, der in fünf Edgen die Oberband bebielt. Arau Rurac efigte im Arautentingel und aufame men mit Schmidt im Gemischen Toppel.



Räder müssen rollen für den Sieg!

Zweimal Gisala Mauermayer Brenen-Weltreford im Speetwerfen

Bei ben reichauffenen Wettfampfen ber Grantfurier Eintracht ond es auber dem neuen frauen. Belt. reford im Epeerwerfen burd Steinbener (Ritn) mit 67,34 Meter noch wettere bemerfenswerte Orgebniffe. Zwei erfte Preife gewann Glifela Mauermaner (Minchen) einmat im Rugelftoben mit 17,34 Weter und jum anberen im Distusmerlen mit 42,72 Meter vor Sagemann (Roffel) mit 42,15 Meter.

Bobnter (Raffel) ffegte fiber 90 Meter, Gurben in 12.7. Schall (Grantfutt) im Codiorung mit 1.00 und bie "Gin-trade" über vier mal 100 Meter in 51,0. Bei den Manmern maren Stord (Inlon) im hommermerfen mit 54.08 Meter, Berg (Gothal im Speerwerfen mit 20,20 Meter, Merich (Münden) über 100 Meter in 11,4 und im Weitfprung mit 6,00 Meter erfolgreid.

Missouri schlägt Simulant

Hebertafdung im 100 000 .. C. Mennen ber Traber

Beim Roune! um den Goldpefal der Drej. Isbrigen auf der Trabrennbahn im Aubieden gab es eine riefige Ueberrafdung, fonnte doch Missaurt an feinem alten Biderfacher und haben Ganoriten Simu. lant noch wiederholten Rieberlagen Mepande nehmen. Dagu mar allerdings auf der langen Strede von 2000 Meter eine Refordgeit erforderlich und amer denbriger Miffaurt für ben Rifometer 1:00,0, momit die Beftgeit von Probit aus dem Jahre 1805 um swei Schniel unterweien murbe. Charlie Mills erniete als Sabrer des Bengfres großen Beifall, Diffourt lette fich fofort an die Spibe und fonderte fich dann mit dem dichtauf folgenden Gimnlant flor vom Felde ab. In der Fleigerenden wurde ein Angriff von Simulant durch Charlie Mills erfolgreich ab-gewiesen, im Gegenteil Millouri gewann noch Boden und flogte lebet mit drei Längen. Die wervolle Priffung fchattete 100 000 .W am Preifen aus.

11 Pferde im Großen Deutschlandpreis

Die michtigte Dreiführigen Brütung bes deutschen Galepprennsports, der am kommenden Sanniag in Samburg-Gorn auf Entschlung siedende "Große Teutsblandpreis" der Dreiführigen, wird erkreuksperweise eine ihrer Bedeutung entsprechende Besetzung sinden. Eis Pferde, mit dem Havorisen Effendt an der Svibe, keben für den Kamps um die 180 600 Mark bereit. Wodnert wird allemein unt das Keblen der Stuke Bioere, die wegen einer Entrenfung dem Sant sernbleiben muß. Das Jeld, das em 2000 Meier-Tiari aufmarschert, wird nach den bisde-tigen Anordnungen der Salle folgendes Andleden haben: Die michtigfte Dreifahrigen - Brufung bes bentiden

Samptgeftit Gradip: Adlerflug (I. Raftenberger);
Weitlt Bielaut Troll (d. Johnifd);
Geftit Ebbehlah: Eifendt (D. Schmidt);
Geftit Erlenbol; Ticino (G. Lacino);
Geftit Erlenbol; Ticino (G. Lacino);
Geftit Gradino; Stiberfalau (G. Streif);
Ebr. Beber: Außgeddinger (I. Bingeng);
R. Daniel v. Kandy: Paffar (R. Karr);
Stall Reid: Geftiefelter Kaler (d. Schmidt);
Geftit Baldfried: Anreolud (B. Geib);
Geftit Baldfried: Errodud (K.)
Geftit Baldfried: Gradino (K.) D. Mathens: Ortwin (Q. Bobite).

Wirtschafts-Meldungen

"Kriegswirtschaftlicher Betrieb" Berorbnung bes 669 für ben Arbeitörinfan

Berordnung bes 698 für den Arbeitseinsch
Der Generalbevollmächtigte für den Arbeitzeinsch bat
in einer Berordnung vom is, Junt dehimmt, wer als
Wetried der Ariegswirichen der Arbeitsen ift.
Annag geboren zu diesen Betrieben der Roblen- und Erzebergdan, die Erdsigewinnung, die Derhellung vom Arafvund Echmierbrifen, die Boller- und und Erfertzisiktsverforzung, die Fleien- und Stablgewinnung, die Arcsaldabeiten- und Wetnibatispangwerfe, die Vernichtellen der
Bedrumacht, die Arriigungs- oder Ausbeiterungskatten
lind, die Deutliche Reichsbahn, die Tentiche Besichpolt, die Binnenichtsiahrt und das habenweien; Enrlichebungen der Arbeitsämter über die Angeboriafelt von Betrieben aber Tienklossen zu diesen Gruppen find auch für die Gerichte bindend, Herne gehbren dazu die Betriebe, die von den Arbeitsämter über die Angeboriafelt von Betrieben aber Tienklossenen beitimmt werden; die Betriebe, die von den Arbeitsämter in gebord dazu der Betriebe der Berord-autes dem Betrieb ungelt.

Der Unternebmer in verpflichtet, unverzüglich den Ge-folgschaltswigsledern in geeigneter Beile befanntzuma-chen, das der Betrieb unter die Borldeilten der Berord-nung 1822.

den, daß der Beirieb unter die Vorldeilten der Berordung iaut.

Tie Vorldriften der Verordnung finden feine Unwand ung auf weidliche Arbeitsfräfte, suf
ingendliche Arbeitsfröfte die Arbeitsfräfte, suf
ingendliche Arbeitsfröfte, die auf Vrobe oder Anskilse
eingeftellt find, wenn das Arbeitsverhältnis innerhald
eines Konars denber wird.

Die Anordnung ded Arbeitsamtes, durch die ein Urbeitsverbaltnis gelön wird muß dem Betrieb
ichtiftlich angeben. Eine Abförlig der Anordnung ib dem
Wefolelchaftsmitalies au übersenden. In der Anordnung
ilt der Zeitgunft für die Posung den Arbeitsverbältnises
nußbrilds au bekimmen. — Die Unternehmer find verpflichtet, Arbeisafrösse, die für ihre frieskwirtschaftlichen
nusgaden enedebrische, die für ihre frieskwirtschaftlichen
nusgaden enedebrische dem Arbeitsamt zu meiden.

Die Berorbnung tritt am 21, Junt 2049 in Rraft und gilt auch in den eingegliederten Offgebieten.

*Sellvof Baldbof-Mannheim. Die odel der Leffieder Baldbof-Mannheim nahm den bekannten Abiddustum für fleder Beinge Winder Benntnes und beichloft aus I wis en den gemeine Beichloft aus I wis en de gerichtigte Boraugdaftien, und die v. d. auf das berichtigte Boraugdaftien, und die v. d. auf das berichtigte Stammfapital au verteilen, was einer Dinidende von C. d. dyn, 7 v. d. auf die nicht berichtigten Kasifelien entlpricht. Mitteilungen über das laufende Geschlichen wurden nicht gemacht. Die odle der zum gleichen Konzern gedorenden Babngeiellicheit Baldbof, Munnheim Baldbof, wurde auf unbestimmte Zeit vertagt. Die Gestellschlich Bortrag einen Reingewinn von 20016 (20 82t) "K. wordan wieder 5 v. d. Dinidende auf 300 000 "K. W. verteilt werden jollen.

* Eckilis. und Majchinendan AS Mannheim. Die am 22. Junt in Blannheim freitgefundene odell der Schiffs- u. Wolchinendun AS Nannheim genehmisie den vorgelegten weichdlusbericht und die Gewinn- und Berlinkrechnung für 1941, erreilie Hornand und Anflichtsvald Unfalumg und kimmte der vorgeichlagenen Ropitalerbiddung vom 1,5 Bill. M um 500 600 A auf 2,00 Mil. M au, die durch Ans-cade von 500 auf den Jricheber lautenden Africa in dobe von 1000 A gewonnen werden, — Der intrusmäßig and-

lheidende Needereidirefter Beip Kendel-Mannheim wurde einkimmig wiedergenstell. Das Gelhöftsjahr 1941 ihliebnit einem Bruteaberichen von 211 (vol. A. wosen auf Anlageabidreibungen und auf Ligenzen 219 600 A und Anlageabidreibungen und auf Ligenzen 219 600 A und Hulageabidreibungen und auf Ligenzen 219 600 A und Hulageabidreibungen und 10 000 A englie, jugüglich deminportreg and 1940 mit 26 622, allo indgelamt et alle Narf, der auf neue Rechung vongetragen wird (i. B. Reingewinn einschliebt. Bortreg 25 622 Ar. Das Unternehmen, dessen Aftienmehrtheit his in denden der Mannheimer Tagerhaudgefellschaft und Wideluschildischer Kill under Weitungen woll befährligt. Der Anktragsbeitand bewogte fich in der gleiben gode wie im Boriober.

* Bereinigte Weenster Lieselwerfe Wie Mannheim.

* Bereinigte Spegerer Biegelwerte 2006, Mannheim. Das Geichafeshafe 1941 brachte bem Unternehmen eine leichte Umfahlieigerung, por allem im Riesperfauf, da der Bollfahrtoverein e. B. wurde aus dem Gewinn vormen in ber Bilang ein Befragevon & 3000 gurudgeftellt. Der Slobertrag für 1941 beträgt 0,300 (0,340) suzliglich 0,000 (0,018) fonflige Erräge und 0,008 (0,018) an-Erräge. Slach Anlogeabidreibungen und Perionalaufwendungen uim. ergibt fich ein Reingewinn nun K 6008 anabglich Bortrog and 1940 mit .4 0295 d. i. juf. 12 300, der auf neue Rechnung potgetragen werden foll.

Mannhelmer Getreidegroßmarkt

Am Brotgetreibemarft in der zeitgemäße felle Geschäftsgang eingetreien, ber fich bis aum Einteitt der newen Ernte balten wird. Den Rüblen inden Mahlbebalde nach aur Berfügung, die infolge der Betringerung der Bermadinugsausen bis gur neuen Einte voll and reiden merben.

reichen werden.
Rleine Partien von Braugerfie traten wereinzelt in Erscheinung. Im übrigen is der Braugerbenmarke hill. In Oaler desteht keine Geschäftstedigkeit. Der Körnf von Belgenmehl in auberordentlich flein und kann von ben Mannheimer Müssen glatt bewältigt werden. Behände find reichtich vorhanden und beigen fic Logerbildungen. In Moggenmehl in Angebot und Rachtrage etenstich ausgeglissen.
Am Antermittelmarkt id eine Beledung noch nicht eingetreten. Die erwartete Andienung von Den neuer Ernte kam infolge der lehten Regenfalle ind Stoffen. Etroh alter Ernie wurde in tietnen Wengen angebeten.

Obst- und Gemüsepreise in Baden

Die Preisbildungoftelle 11e beim Badifden Ginan-und Birtifdafedminiberium bat ab 22 Juni folgende Er-gengerbochepreife fur Con und Gemufe feitgefest:

sengerbochtpreise für Coft aus Gemüse seingespt:
Gemäser Spinat a und 20 Vig. je bod Gr., Ropfsalat 6,4 und 3 Pig., Blumentohl Größe 0 40, Größe 1 20, Bröße 2 20, Größe 1 20 Pig. be Stüd beim Vertauf nach Gewick is nach Gürchen wu und 20 Vig. Kohlrebt 7, h und 2 Pig., je Stüd. Karocten mit Laus im Stüd im Sund; runde in Vig., balblenge 12 Vig., je Kud der Dund; runde in Vig., balblenge 12 Vig., je Kud der Dig. von der Dig., je vied Erfen 10 Pig., je vied Gr., ab W., Junt 16 Vig., be Pid., Metides is Stüd im Bund; Größe 1 12 Vig., Größe 2 & Pig., je Bund. Rettiche Größe 1 k Pig., Größe 2 & Pig., je Bund. Rettiche Größe 1 k Pig., Größe 2 5 Vig., je Stüd, Gurten 32 Vig., pro Plund, Midabarber rot 5 Pig., stün 4 Pig. je Plund. Spargel 1, Gort, 50, 2, 40, 2, 30, 4. 18 Vig. je Plund.

Coff: Erdbeeren 40 Pfg., vom 26. Juni 1942 an 35 Pfg., Erdbeeren (Madame Bloutst) 35 Pfg., vom 25, 6, 1942 an 20 Pfg., Stackelbeeren grün 29 Pfg., vom 26, 6. en 20 Pfg.,

Ririden Preiser, 1 10, Preiser, 2 99, Preiser, 3 20 Pfg. pro Pfund, Ririden, Conderflaffe; nur and dem Erzens gezgebiet bes Raiferfinble, große, ichmarze, 34 Dig. je 300

Kleine Umsätze an den Aktienmärkten

Berlin, M. Bunt.

Beefin, M. Junk,

Rleine Umlähe kennzeichnen auch am Dienstag bei des
Eröffnung den Afrienverkehr. Ganze Werfigebiete, darunder Braunfollenwerte, Kallseltien und Samantelle, erdielten eine Etrichnotia. Jadbreiche Gapiere, insbelandere Berforgungdwerte, delten lich auf Bertagebolik. Cooptit Beränderungen eintroten, bandelte zu fich zuweiß um Kundlelgerungen, vom deinen Depalatpopiere betroften nanden. Um Montaumartt zogen Dolfd um Coo und Bereinigte Stablwerte um 0,70 u. D. an. Um Wertt der demischen Gapiere erhielben v. Deuden, harden und Golf-ichnist eine Sirikmusig. Rätgers und Scheinz lagen gut bedauptet, Bon Gummi- und Kingers und Scheing lagen gut bedauptet, Bon Gummi- und Kingers und aber in der Krumitausetoren um 0,30, NGO um 1 und Geffürel um 1,30 u. D. Bahmever diebem unverändert. Berinz-gungswerig lagen unverändert oder gefrichen. Aut Sches, Gas erweitigten fich um 0,70, von Moldinenban-jabrifen Tewag um 1,25 v. d. und Kheinmital Bersig um 0,50 v. d. Sei den Wetalinserten ermößigten find noch Bemberg mit + 1 u. d. Neichsbanfanzeite zogen um 0,55 v. d. an, Am Wortt der verlädlig Renten no-tierten Neichbaltbeste 100,25 gegen 200%.

Frankfuri a. M.

Deutsche fesfeersimdiche Werte

22 23

DEUTSCHE STAATSANLEHREN

6% Schatz D. R. 38 100.8 100.8

Alibes Dt. Reich 100.5 100.8

Alibes Dt. Reich 100.5 100.8

STADTANLEHREN

6% Schatz D. R. 38 100.8 100.8

STADTANLEHREN

6% Porzheim 26 100.0 100.8

6% Porzheim 27 100.0 100.0

6% Porzheim 28 100.0 100.0

6% Prank livo Got.

R. 15-15 100.0 100.0

6% Mein Ryo. Bank

28 2 m. 4 2 100.0 100.0

6% Mein Ryo. Bank

28 2 m. 4 2 100.0 100.0

6% Pfâlz Hvo Bank

28 2 m. 4 2 100.0 100.0

6% Pfâlz Hvo Bank

29 -20 R 2 -0

6% Pfâlz Hvo Bank

20 Ladwinhaf Akt. Fr.

Ladwinhaf Walen

Mannesman

100.3 100.0

Mannesman

100.3 100

Zeilarnii Waidhof --- IM.1 7 Mataliguselischaft neuer Harn B A N E E N Ba A N K E N

Bash Rep. u W-Bank 141.0 141.0
Counterchark 191.2 140.0
Deutsche Runk 191.2 140.0
Deutsche Reichehank 141.3 145.2
Deutsche Reichehank 141.3 145.2
Deutsche Reichehank 145.3 145.2
Deutsche Bank 145.3 145.3
Rhein Hyp-Dank

FAMILIEN-ANZEIGEN

Manfred Wolfgans. Die glückliche Geburt eines gesunden Junger zeigen an in dankbarer Freude Dr. ing. Adolf Baner, Regierungs baumeister, und Frau Rosel geb Berger - Mannheim, Tattersall straße 43, z. Z. Hedwig-Klinik 22. Juni 1942.

Ihre Vermählung beshren sich an. zuzeigen: Franz Retter, Bau-merster (z. Z. Wehrmacht) — Marta Retter geb. Pache, Mannheim, Haardistraße Nr. 17, den 23. Juni 1942.

Unaachar hart ned schwer traf uns die Nachricht daß mein inrüzstrellebter Mann, mein mitter Paro. Sohn. Schweize-sohn. Bruder, Schwaner und Onkel

Josef Prank Unterofficier in einer Pakkompunie Inhaber des EK. II. im Osten im Alter von 28 Jahren den Heldentod zestorben ist. Mannheim, den 22. Juni 1942, Seckenheimer Straße 76.

in tiefer Tresert Marths Frank geb, Grabensour u. Kind Jürgen mit Angehörigen,

Wir betrauern in dem Gefallenen einen Arbeitskameraden, der sich darek Pflichtbewuftuein und Ar-beitsfreuße auszeichnete und sich alleensthart Hochachtung in Wert-achätzung erfreiste.

Beiriebslührer und Gefolgsehaft der Firms Gebrüder Schaeler, Eigarrentabriken, Zweigniederlas-

Hart und schwer traf uns die traurise Nachricht, daß unser Beber, herrensteler Sehn, Bruder, Schwager u. Onkel Pritz Brook

Schütze in einem Jed.-Regt. im hithenden Alter von 20 Jahren bei den achweren Kämpfen im Deten für Führer, Volk und Vatur-land den Heldentod fand. Wer ihn on, well was wir verloren, Manubeim, den 23. Juni 1942, Kalertaler Strade (S.

In tisfer Trauert Fran Frieds Brock Wwe.; Obdr. Georg Brock (s. Z. l. Osten) und Prou Paula seb. Schiffer, K. L. L. and Kind Werner: Obgir, Peter win Bruck (c. Z. to Frankreich);

Todes-Anceign Gott der Allreichtige har meine sebe Fron. umere bersen Mutter, Schwester und Tunts Eliza Betsch

geb. Burkardt nuch lenerm Leislen zu sich in die gwiss Heimst abbernfen.

neheim-Kifertal, 2%, Juni 1942, unheimer Strade 12. Die trauernden Hinterbliebenen Priedrich Betsch: Earl Wennel and Fron Barbors ach. Betsch. Reerdigung findet am Mittwork, 24 Juni 1942, machin, 14,36 Uhr, von-der Leichenhalle Kifertal son statt

For the uns in so reichem Made southersenshrachte herefiche Autolinahme newie die Kraus- und Blume mentden beim Tade meiner Reben Frau, unserer maten Matter, Schwisserin u. Tanne, Frau Maria Jasadas sich Manrer, merchen wer auf desem Wess unseren herelichsten Dank aus.

Mannheim-Kitterral-506, 23, 8, 1982

August Jauning o. Pamille Greiff.

Todes-Amelge

Freunden und Bekannten die trus-riste Mittellung, daß mein lieber Mann und guter Voter, Bruder und Großvuter, Herr

Adam Schmitt

im Alter von 65 Jahren, nach län-serem Leiden, wuhltenbereitet, sanft emschlafen ist. Mannheim-Necknrau, 25. Juni 1842. Resenstralis Ela Die traueroden Hinterbliebenen:

From Rosa Schmitt geb. Nold und Kleder nebst Verwandten. Die Beerdigung findet am Min-woch, nachmöttans 3 Uhr, auf dem Friedhof Neckarau statt.

> Entolina Wolff geb. Kinghausmer Arctirus in Ladesburg

Y 8, 12 1996 in Buchlee

A 22. E 1943

Dr. med. Remen Welff; mit Kindern Genehwistern und Verwaudten.

Danksagung

Pår die vielen Beweise herslicher Teilnahme beim Tode meines Beb. treubesorsten Gatten und Vatera, underen Beh. Brudera, Schwaders und Chakta Dionys Burkart, Schweider und Chakta Dionys Burkart, Schweider dermeister, maten wir sief diesem Weste untern Inniesten Dank Ganz besonders danken wir Bern Kanbesonders danken wir Herrn Kag-lan Völker für den raschen Bei-eland erwie den Hersbewohnern für die treue Hilfe und die schöne Mannheiro (R. 4, 15), 22, Juni 1943,

Freu Theresia Burkart und Tochter 200ds. Scelenamt ist am Freitag, 8 Uhr, in der Unteren Pfarrkirche.

Dunkaupung

Pür die um in so reichem Maße entzedenzebrachte insrablehe Anteilmahme durch Wort, Schrift, Kramund Bönnenspenden sowie für das chrenvelle Geleit beim Heimung zernaters. Geoffwaters. Bruders. Schweszers und Onkels. Herrit Wilhelm Lampert waßer auser wer auf Mannhelm, den 20. Juni 1942.

Kniwrring 40. Die trauernden Hinterbliebenen: Pauline Lampert: Paulille Wil-helm Lampert Junier.

Par die vielen uns entgegengebrechten Beweise herelieber Anteilnichen Kennende Blumensnenden und für das leiste Geleit beim Heimsunie unseres lieben Vahres Greifvahra und Schwinzerraters. Herm Mestig Schwinzerraters. Herm Mestig Schwinzerraters. Mannheim-Kafertal (Rollbühletr. 48)

Im Namen der Hinterbliebenen: Geschwister School,

Pår die vielen Beweise berrlicher Antellushese beim Tode reeines In-ben Mannes. Herrn August Beck, Architekt, und ich auf diesum West allen meinen aufrichtienen

Mannhelm (O 2, 2). Im Namen der Hinterbliebenen: Frau Mothilde Deck,

VERLOREN

Trauring vertoren am 21. 6. gez.
Anita Preor, 17. 11. 88. Abzur.
auf dem Fundburo. St7407

Lederus Aktenteenhe mit Inhal

WOHNUNGSTAUSCH

Tousche 3-Zimmer-Wohng, gre-

N'au g 2-3 Zi. u Kū. zu tausch gen Ang u St 7422 a. d. Gesch

mit Gurten in Vorort od Umget M'heims für berufst. Dame mi erw. Tochter. Gute Verhand zu Stadt Beding. - Geboten: Seh schöne, geräum. 2-Zim.-Webng in bester zontral. Lage (Schles-

MIET-GESUCHE

Stillgelegte größ, Benzintankstelle od, ähnliche Speicheranlage mi Gleisanschluß von Mannheime Greibandelsfirma zu mist ge sucht Angeb. u. Nr. 18 580 au die Geschäftsstelle d. Blattes

Trockener Keller, für Papier, ingerung geeignet, im Stadi-gebiet sofort zu moelen gesucht. imar Großdrucksrei

Truckener Lagarraum oder Unter

von Großhandlung sof, od, sp gu mieten ges. Kleinere Büre-Lagerrhume können dagegen ge tauscht werden. Angebote inte Nr. 18 620 an die Geschaftsat. Laden mit 2 Schautensteen und

bis 4-Zimm.-Wohng. m. Kache,

Bad, Garage, mögl. Ein or Zweifamilienhaus, per anfort mieten gesucht. Evtl. auch E

2 Zimm, u. Kt. von jg. Ehep. ges Ang. unt St 7400 an die Gesch Hubig., kultiv., beruistat. Ebenast

Ang. unt St 7403 an die Ges

2 Zimmer and Richa, Spoissk Neckarst Ost, prt, zu tausche geg. 2 Zimm. u. Kü., Innenstad Anz. unt. St 7886 an die Gesch Schöne, prelsw. 2 Zim. v. Ko.

Sonn. 6-Zimmer-Wohnnun gegen sonn. 4-Zimm, Wohng, im Zen-trum der Stadt zu tauschen ges. Ang unt. St 7417 an die Gesch.

Gesucht: 2. bis 3-Zimm-Wehns. Mabl. Zimmer zu mielen gesucht.
mit Garten in Vorort od. Umgeb. Fernsprecher 506 64. St7425 nähe), Mietpreis monati. M 60.-Angebote unt. Nr. 18 532 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Lager oder Hofraum sofort zu mieten gesucht. Schmidt, G 2, 22 Ruf Nr. 215 32. 418

stellraum, Nahe Tattersall oder Bahnhof zu miet ges. Hornung Tattersallstraße 11, Tel. 446 82 2-300 cm Bürg- und Lagerriums

drei Nebenskumen, in erster Ge-schäftsinge — Planken. Breite-Straffe — sofort oder später zu mieten gesucht. Ansührliche Preisangebote unter Nr. 17 596 un die Geschäftsstelle d. El

familienhous ganz zu mieten u-später zu kaufen gemicht.— Angeb. unt. Nr. 18 h79 an die Geschäftsstelle d. Hintes.

mogt. Nahe Wassert u. AugustaAnlage, Miete bis 120 M. Angels
unter Nr. 18 342 an dia Geschat

Dame, 00 J., mit Pension, sucht
Wohngalegenh. 1-2 gr., Rhume,
in Mhrn, od Umg. Laichte Hausarbeit k. ev. vorm. übern. werd.
Ang. unt. St 7412 an die Gesch

Lecres Elmmer, Stadtmitte, rus Leeres Elmmer von becufstitt, ill Out mibl. Eimmer sum 1. 7. in Standard- od. Reisemzschine so-

Kinderpärineringen suchen zun 15. 9, gut möbl. Zimmer, Angelt unt. St 7410 an die Geschäftsst

Möhl, Zimmer mit voller Pension von sol. M. Mann per aufort od 1. 7. gesucht. Bevorz, innen-stadt, jedoch nicht Bed. Angels. Buf Nr. 246 24. 18 343

möbliertes Zimmer, mögl, mit voller Pension, für ein Gefolg-schaftamitglied sofort gesucht Angebete an Joseph Vögele AG Mannheim, Ableilg, Lohnbürd Fernruf 450 41, 18 383

Gut möbl. Zimmer m. Küchenben in Neckarau zum 1. 7. gesucht Ang. an Fran Berner, Neckarau Zypressenstraße 15. 18 571

VERMIETUNGEN

Gut möbl. Zimmer p. sol, zu verr Gut möbl. Zimmer, Nahe Wasserturm, zum 1. 7. an solid. Herrn zu verm. Angebote unt. St 7891 an die Geschäftsstelle d. Bl.

Ang. unt. St 7890 an die Gesch.

Gurmelbereifung gegen ein gut-2 möbl. Zimmer in der Pfalz bei geeign., sof, my vm. (leeres Zim.

Nah. bei Hoppe, L 10, 10. S47416

Planes and Piagel, gut exhelten, kauft Pianobaus Arnold, N 2, 12, Fernsprecher 230 16. 22

KAUF-GESUCHE

Ein Pesten Heu ru kauf gesucht Wird abgeholt, Nah, Tel. 513 88 Schlafzimmer, Spelperimen., Gas-ofen, Store für Doppelfenster

Palthoute - gebraucht - werden fo die Ostgebiete angekauft, Ang. Krakau, Destriktsportführer. Alt - Gold and Bilber kauft un wird in Zahlung genocemen Ludwig Grob, Inhaberin: Grete Groß Wwe., Uhren, Gold- und Silberwaren, Mannheim, F 1, 10 Fernsprecher 282 03. 277

Alteisen naw. kauft Feickert, Wald hofstraße 57, Tel 502 65 B61

Altpold, Subermgenren, Brillantschmuck kauft: Franz Arnold
Nachf, Mannheim, O 6, 6 tan
den Planken: Gen. Nr. A und
C 41/10039 21

Wohnzim, ed. Bülett zu kauf, od geg. neuen Fuchspelz zu tausch ges. Ang. u. P St 7420 z. Gesch Eis. Bettstelle zu kfn. gesucht. Angeb. u. St 7427 an die Gese Nones od. sohr gut erh. Bett mi

Knaben- od. Herrenrad zu kf. gen Neuwertige Schroibmaschinen an die Geschäftsstelle d. Bi.

Einkochapparat, neu oder gebra zu kaufen gesucht. Angeb. unt. Nr. 18 550 an die Geschäftset. With L. Grünes Haus, Ruf 273 37 Karl - May - Bande kauft: Müller

Wäsche, Pfandscheine sewic Oeigemälde, Bronzen und Per-zellune kauft laufend Schäfer An- und Verkauf, Schweizinger Str. 47, Tel. 439 68. (10)

Knaben - Schulranzen zu kaufen gewicht. Draisstraße 55, part Postkarie genügt. St7277 gesucht. Draisstraße Do Postkarie genügt. Pußballstiefel, neu ed, gebraucht Gr. 40-42, sofort zu kaufen ges Angebete unt, Nr. 18 377 an die Geschäftsstelle dieses Histies.

Helle Windbluse zu kaufen ges Ang unt St 7387 an die Gesch 1 Damenjacke Gr. 46 gesucht. Gebe mod neuen Gummemantel. An-rusch abds ab 7 Uhr. Fr. Mit-lehner, Lortzingstr. 40, 3. St. Ika.

TAUSCH-ANZEIGEN

Tausch: Kenzertsither mit Noten. 50 m Agfa-Phan Leicafilm. -Suche: Kofferradio oder ei, Pi-Spieler o. H.-Harmonika (chrom.) Ang. unt. St 7390 an die Gesch.

Gummibereifung gegen ein gut-erhaltenes Damenrad. - Hurst, Zehntelraffe 16.

HEIRATEN

m. Frau bis zu 48 J. zw. Briefw. u. spht. Heirat in Verb. zu tret. Diskr. Ehrensache. Bildzusche. erh, unt. St 7415 an die Gesch

Geschäfts-Emplehlungen

Matentaen in olien Ausführungen stets verrätig im größt. Spenial-haus für Betten u. Aussteuern. Wagner & Co., H 1, 4. (18307 Jenuine and Lauerune Chernitain

Photo-Klous, C 2, 15 - 1, Fach-Luftschutz-Austrich und Imprig-

Verdanktungs - Fall. und ZogRollos u. Wachstuch (Imitation)
am Lager Ferner Läufer und
Teomehe aus Zeistelf soweit
Vorrat. Wein wir auch während des Krieges nicht alle
Wünsche unserer Kunden erfolles Afrages auch alle
Wir bersten Sie gerns. B
Sie ihr Altzold, Altsilber. Winniche unacrer Kunden erfüllen können, so sind wir doch
iederzeit bemüht, unnere Kaufer
zufriedenzusteilen und fachmännisch zu bedrenen M & H.
Schüreck, das bekannte Spezial
haus Mannheim F 2 9, nur
einige Schrifte vom Marktofatz,
Fernsurecher, 220 24 162

Fernsprecher 220 24 163
Annahmestellen für Zestungsbezug und Anzeugen der "NMZ": Feudenheimt Stoll. Haupdstraße 50.
Tel. 526 73 — Friedrichsfeld Manß. Flamlanderstraße 13 — Neckarsu: Schreibwaren Gönpinger, Fischerstraße 1 — Sandhofer: Buchhandlung Kirsch. Kaithorststr 6 — Seckenheim Behringer, Papierhandig, Freiburger Straße 1 — Waldhof Wasenhule: Oncaner Str. 8 — Heuleihern: Fr Heubsch, Luisen straße 4. Telephon Nr. 3304.
Neue Mannheimer Zestung (Mannheimer Neues Tageblatt),

Gebrauchte Mabel, Kleider, Schube, Eisenwaren - Hausbaltartiket Werkzeupe vom großen Spezial geschäft Adolf Pfeiffer, & 1, 4 Breite Straße, 43 Aug Renschler, Schimperstr. 30-42

Fernepr. 519 87 / 88, das Fach-geschäft für Fliesen- und Bau-keramische Arbeiten. 146 RShmaschinen repariert schnell und billig A. Knudsen, A 3, 7a Fernancecher 234 03 800

Kohlen, Koks, Briketts. Bernauer & Co., G.m.b.H., Mannheim Luisenry 9, Ruf 20631 u. 25430 Damenbart sowie alle lästigen
Haare entfernt durch Ultra
Kurzweilen garantiert dauernd
und narhenfrei Paula Blum, se
prüfte Kosmeelkerin — Mann
heim, Tullastraße 19, Fernruf Nr. 463 08, 210

B. Stadel, H 1, 1-2 (Breite Stralle. gegenüb, der Nordsee - Juweber und Uhrmscher - gegr. 1840 -Ankauf und Tausch von Alt-Gold, Silber, altem Silbergeid Gen.-Nr. 42/14 826, 158

Gen.-Nr. 42/14 826.

Medizinal - Verband Mannheim,
T 2, 15 (gegr. 1884) versichert
Familien u. Einzelpersonen für
freien Arzt u. Apothake, Sterbegeld bis M. 100 —, Wochenhilfe
bis M. 50. —, Verpflegung und
Operation in Krankenanstalten,
Zahnbehandlung, Heilmittel,
Hader, Menatsbeiträge: I Person
M. 4.50. 2 Personen M. 6.50.
3—4 Personen M. 6.50. - Aufnahmeböre: T 2, 16 und in den
Filialen der Vororte.

Behneiderei, Becaratur, n. Bingi-

Schneiderei, Reparatur- u. Bügel anstall, Chemische Reinigun werner, S 3, 13, Ruf Nr. 283 7 Orden, Ehrenzeichen, Effekten Ausrüstungen aller Art für Heer Marina, Luftwaffe, Polizzi, Feber wehr und Luftschutz werdes prompt geliefert vom Spezial geschäft Hermann Roloff, Mann heim, Qu B. 1, Ruf 221 46, fach männische Beratung in Militär attlete.

Nahmaschinen aller Systeme und Fabrikate repariert: Steil, Me chaniker, T. G. 33, Tel, 972 81 Kaufe gehr, Maschinen, 480 Delektiv-Auskanftoj Reppio, P

Nr. 23, Ruf 268 29 / 538 61. Diskrete Ermittlungen aller Art Verdunklungs-Rollos Twels, E 2, 1, Pernruf 229 13, einige Schrift vom Paradepiala Verdunklung Rollos aus Papier zum Seibet aufrollen promitt liefesbar 29

rung Prommersbergar, B 6. Fernsprecher 238 19

Wie beraten Sie gerne. Bringen Sie Ihr Altzold, Altsilber, Siber münzen, Brillantschneuck, un-modernen Schmuck zem Tausch ergen Gleichwertiges oder zum Ankauf, Gehr Rexin, Mann-heim, K. 1, 5 (Breite Straffe), Ruf Nr. 274 18.

VERMISCHTES

Wer mucht in. Mdch. 1 Sohneider-We finden 2 erhalungsbed, France

Acit, erfahrener Jigger aucht Japd.



Fernruf - Se. - Hr.: 244 31 Führung von Scheck-Konten Pachminnische Berniung in allon Geldangelegenheiten



Inventue im Medizinschrank

Silphoscalin= Tablettenthem alle bies creitich benenten. letement jeber Erlphodenten, ber ab



Er muß Saltrat haben! Du branchst es heute vielleicht nicht so nötig!

			bensmittelkarten 38 werden
L Anlagerermilgen Monillen, Gerlin, Fuhrpark u. a.	HM.	IIM	neue Bezugsausweise für Speisekartoffeln an diejenigen Versorgungsberechtigten aus-
Wanner and Flankereirechte n. n. Wahlanteen Besaltharmen Anhanceenthaniere Lebriten Anhanceermoten B. Limbarteermägen	2 548 21 245 067 158 305 61 066 000	NO 471 905	zegeben, die bisher im Besitz von solchen Ausweisen waren. Die neuen Ausweise enthalten die Abschnitte zur Belieferung mst Kartoffeln während der 6 Kartonperioden 38-43 und für
Umlaufwertrapiere Hypothekanturderungen Furderungen an Konzernatiernehmen Ra-mintal Sankutathelem Uchriste Umlaufwermfatan	100 783 67 738 3 236 748 1 201 373 552 853 36 600 855		jede Kartenperiode einen Be- steilschein. Die zum Verkauf von Karioffeln zugelassenen Kleinverfeiler werden aufgefor- dert, bei Vorlage der neuen Be-
HI. Ablive Abgresspusion Birmerhelten (deven EM 08 080 durch Bückbürmerhaft acdeckt)		51 340 248 456 713	zuganusweise für Speisekartof- feln nur den Bestellschein 38 abzutrennen, die Bestellscheine 39-43 jedoch an der Karte zu
Invaliden- Absen and Hinterbliebenen- Unterstittsangskasse 36 978		E Dill	belassen, da diese voraussicht- lich zum Bezug von Einkelle- rungskartoffeln für den Winter
		114 268 908	rungskartoffeln für den W gelten. Die Verbraucher wi genau darauf achten, daß

Passiva	RM	BM
L. Grandkapitel	ALC: N	- BUM
Varmanukrien	1 522 000	10000
Stemmaktien	64 978 000	00 300 DO
II. Hücklagen	SHE CAN PROPERTY.	A LOUIS CONTRACTOR
Genetzliche Bücklase	Total Control	5 750 000
III. Bürkstellungen für ungewisse Schulden	A 100 AND	10000
für Pemionen	7 NOO OCD	
IV. Verbinillehkeiten	4 000 000	7 004 063
Anleiben, disulich senichert	444 444	1
Darleben	7.800 000	12700
Hypothekameholden	3 233 000	The second
Scholden an Konsernuntsruckeren	4 484 370	10000
Werhielschulden	459 000	1100
Bankuchulden Occupitalehlich Stillhaltekonten) . Unkrian Verbindlichkeiten	3 346 506	- marine
	7 580 353	30 679 800
V. Panive Ahgrensparien	10000	6 010 164
Friendschaften 5 990 500		2.794 890
Lösson HM 348 (60 dorch Röckbürstebal)	35	100
andrekf)	11 77	
Invaliden-, Alters- and Ilinterbliebenea-	N. of all Phil	1 1 1
Unterstätzunchkeise		-
	CONTRACTOR OF THE PERSON NAMED IN	314 205 008

Gewinn- und Verlustrechnung für 1941

Ai Ze	nemebrasiwand efferordentiche Aufwendungen sweissau an die desettliche Rücklage	1 207 563 45 688 2 004 000 2 204 800 5 671 541
100	Haben Shiftherschuft (nach Organschaftsaberchrung) abrüglich Lilime und Gehätzer Sozialabistem. Anlastruatuchreibungen. Steuern auf Einkommen, Ertrer und Vermögen, andere Seesern und	BM

ach dem abschließenden Erzebnis umerer pflichimäßigen Pröfung saf Grund og Binder umd Schröten der Gesellachaft mwis der vom Verstand erbeilten diafranson und Nachweise ontsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß of der Geschafnibericht, soweit er den Jahresabschluß erbistert, den gesetzien Vorschrößen.

Mannhelm, im Apell 1942.

SUDDICTSCHE BEVISIONS UND TREUHAND - AKTIEN - GESELL SCHAFT BER. K. a. p. b. s. Wightchaftspeider gez. pps. F. K. I. e. m. s. n. r. Wightchaftsprüfer Berlin, im/April 1942

ZELLSTOFFFABRIK WALDHOF Schmid Kiel Müller-Clemm Riedner

Der Aufeichtwest setzt sich wie folgt zusammen: Dr. Jur. Karl Ermt Si-Der Aufsiehtwat seint sieh wie folgt nusammiem Dr. Jur. Kari Ermst Sopell. Berlin. Varsitzer: Carl Adolf Chemm. Beelle. delbe. Vorsitzer: Carl Goety, Berlin. stelle. Vorsitzer: Dr. philip Frank, Mancheim: Prof. Dr. jur. Karl Gotler. Mancheim: Dr.-ling. Rodolf. Haas, Berling. Dr. str. Wilhelm Haas. Minuthen: Karl Schlermer, Berlin. Konnul a. D. Max Schmeder, Berlin: General dep Inf. z. V. Janachim von Stäbsussail. Berlin. Ber Vorstand beuteht son: Max H. Schmid. Berlin. Vocuitzer: Dr. phil. Frans Eisel. Berlin: Dr. nhil. Helbmath. Miller-Clemm. Berlin. Georg M. Biediner, Berlin: sie Purstretened Philips Becht. Berlin: Inr. Budell Haas. Berlin: Dr. nhil. Valemin Historicath. Mannheim: Wladislam Paprayeki. Berlin: Willy Schön. Berlin: Georgh der Handel Georgh der Handels Georgh der Handels Georghen Philips. Berlin. und deren sämtlichen Filialen. bei der Breiling Handels Georghen und Abstampelung der Kassenquittangen über Vorsunsaktien Geden Vorlegung und Abstampelung der Kassenquittangen über Vorsunsaktien

für is nom RM 300. – mit 5 % Gewinnanteil ab 15 % Kapitalertradisteter	RM 30.— RM 4.50
the is norm. RM 100 - ont 3 % Gewinnsmittle als 15 % Kapitalertremstones	RM 1.— RM 0.65
Auf Gewinnantelliebein Nr. 9 der Stammaktien lantend über nam, IM 1000. – mit 3% S Gewinnaniell ab 15 S Kanitalentragnatoner	HM 25 HM 5.25
lantend über nom. RM 100 - mit 5% % Gewinnanteil Ab 35 % Kauitalertragsstouer	RM 28.73 RM 0.50 RM 0.50

Berlin, den 22. Juni 1942. ZELLSTOFFFABRIK WALDROF Schmid Kiel Muller-Clemm Biedner

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Ansgabe von Rheicherwaren, Vo Dienstag, 23. Juni 1942, ab Uhr, bis Mittseech, 24. Ju Vorlage der grünen Ausweiskarten nam Bezug von Fiechwaren mit den Nrn. 88 281 bis
66 080 in den bekannten Fischtachgeschäften Marinaden abpegeben Zur Ausgabe kommen
200 gr Fischgewicht für ieden
Versorgung-berechtigten gegen
Abetempelung des Feldes A der
Ausweiskarten. Die Hanshaltungen, deren Nummern aufgerufen
sind und bis Mittwoch, den
24 Juni 1942, 19.00 Uhr, die
Marinaden nicht ahgeholt haben,
haben später keinen Anspruch
mehr auf Belieferung. Städt,
Ernährungsumt. (189)

Abwichlung der Bürgersteuer vom Arbeitelobn Ich weise die privaten Arbeitelobn Ich weise die privaten Arbeitelobn Ich weise die offentlichen Kassen darauf hin, daß bei Arbeitnehmern, die hren Arbeitslohn für mandestens einen Kalendermonat zunz im roraus erhalten, bei der Lohnmahlung für dem Kalendermonat Juh 1942 neben der erhöbten Lohnsteuer nach der neuen Lohnsteuer auf den Kalendermonat Juni 1942 einzubehalten und abzuführen sat. Hinweis auf Absehnitt B 10. Absatz 2 des Erhazers des Heichsemnisters der Finanzen vom 23. Mat 1942. S 2016—184 III (Reichsetuorbistt 1942. Seite 554) in Verbindung mit B 23 Abs. 1 Setz 1 des Bürgerstemungsselzes Karistube Juni 1942. Der Oberfinanzensisten Rades 18502 is Fuhrwerkswangs in Neckyron

Die Pahrwerkawangs in Neckoren
ist ab Dienstag 23 Juni 1912.

and olara Singe wegen instand bich schreiben! Sie vermeiden Heimarbeit, a But. Schreibarb, and olara Singe wegen instand dedurch im eigenen interesse Waldhol, Begrenstr. 31, 547402

Bekanntmachung über die Unfallversicherung v. Hausgehilfinnen
nst. Nach dem ü Gesetz über
die Aenderungem in der Unfallversicherung vom 9. März 1942
(Reichsgesetzbistt S. 107) unteriegen nunmehr auch mit rückwirkender Wirkung vom 1. Januar 1942 ab alle diejenigen Personen, die in Haushaltungen
dauerne oder auch nur vorübergebend fätig sind, der Unfallversicherung, Versichert sind
vor allem Hausgehilfinnen, Putzfrauen, Diener und die sonstigen
häusische Dienste verrichtenden
Personen, Ausgehommen von hausliche Dienste verrichtenden Personen Ausgehonsmen von der Versicherung sind Verwandte und Versicherung sind Verwandte und Versicherung sind Verwandte und Versicherung sind Verwandte und Versicherung sind Haushalt. Träger der gesetzlichen Unfallversicherung lie alle häusliche Dienste leutenden Personen ist der Unfallversicherungsverhand der Badischen Gemeinden und Gemeindenverbände, Karlaruhe, Heimholtzstraße 7. Der Umfung der Leistungen der Unfallversicherung ist in dem 3. Buch der Beicherung ist in dem 3. Buch der Reichsversicherungsordnung festgelegt. Bei Unfallen ist maßehat wie bisber die Hilfe der Kraukenhassen in Ansprach zu nehmen, Außerdem alnd jedoch Unfalle auf einem vorganehriebenen Vortung der Untallen und den Unfalle und den Vortungsbereiten und der Unfalle und den Unfalle einem vorganehriebenen Vortung der Unfalle und den Unfalle un Der Oberbürgermeister.

neue Bezugausweise für Speisekartoffels an diejenigen Versorgungsberechtigten aus-zegeben, die bisher im Besitz regeben, die bisber im Besitz von solchen Ausweisen wuren. Die neuen Ausweise enthalten die Abschnitte zur Belieferung mit Kartoffeln während der 6 Kartenperioden 38—43 und für jede Kartenperiode einen Be-stellschein. Die zum Vegkauf von Kartoffeln zugelnssenen Kieinverfeiler werden aufgefor-dert bei Vorlage der neuen Bedest, bei Vorlage der neuen Bezuspausweise für Speisekartolfeln nur den Bestellschein 38 abrutrennen, die Bestellschein 38 abrutrennen, die Bestellschein 29-43 jedoch an der Karte zu belassen, da diese voraussichtlich zum Bezus von Einkellerungskartoffeln für den Winter gelten. Die Verbraucher wollen genan darauf achten, daß nur der Bestellschein 38 abgetrennt wird, da für abgetrennt wird. Arbeitskräfte für leintiere Arbeitet werden kann, Die Kleinverteller haben die Bestellscheine 38 auf Bozen zu 100 Stück aufgeklebt bei unseren Kartenstellen wie ühlich einzureichen. Die neuen Bezugsausweise für Speisekaftoffeln sind sorgfaltig aufzubewahren. ausweise für Speisekartolich nind sorgfaltig aufzubewahren, da Ersatz für abhandengekommene Ausweise nicht geleistet werden kann. Ebense dürfen die hisherigen Bezugsausweise 35-37 vorläufig nicht vernichtet werden. Sindt Ernähmuntsamt Mannheim. (180 Mitarbeiterin gesucht, die perfekte

rungsamt Mannheim. (189)

Risrverteilung. Auf den vom 1. 6.
bis 28. 6. 1942 gültigen Bestellschein Nr. 37 der Reichseierkarle werden außer den auf die
Abschnitte a und b bereits aufgerufenen 3 Eiern noch weitere
2 Eier auf den Abschnitt c
ausgegeben. Eine bestimmte
Ausgabezeit wird nicht festgesotzt. Die Eier sind jeweils
sodert nach Eingang von den
Kleinverteilern an die Verbrancher auszugeben und diese sollen die Eier alnhald nach Belieferung ihres Kleinverteilers
abholen. Bei verspätetem Eintreffen der Eier behalten die Abschnitte auch über ihre Laufzeit
hinaus Gültigkeit. Der Landrat
des Kreises Mannheim, Ernähritugaamt - Abt. B. -, Städt. Ernährungsamt Mannheim. 189

Berechnung d. Pamillenunterhalts.

1 191 544

Berechnung d. Pamilienunterhalts.
Durch Eriaß des Hezrn Reschsministers des Ingern sind in den
Bestimmungen für die Berechnung des Familienunterhalts
der zur Wehrmacht und gleichrestellten Orsanisationen einbeder zur Wehrmacht und gleich-gestellten Organisationen einbe-rufenen Angehörigen Aenderun-gen eingetreten. 1. Im Rahmen *v 85%-Höchstgrenze kunn neben der Mietobeshilfe nin-solche für Grundgebühren ge-währt werden. Die Unterhalts-berochtigten worden aufgefordert, zwecks Feststellung der Höbe der Grundgebühren die letzte quittierte Bechnung der Stadt-werke an die Dienststelle des quitterie Bechnung der Stadt-werke an die Dienststelle des Familienunterhalts in R 5, 1 ein-rusenden. Termin 30 Juni 1942 2. Berücksichtigung von Haus-beutz (Eigenheimen und Mini-häuser). Die Grundsätze über die Gewährung von Beihilfen haw. Ahrechnung der Erträgnis aus Hausbesitz sind neu gerege int deshalb notwendig. die familienunterhaltsberechtigten Hausbesitzer his zum 30
Juni 1942 fotzende Original.
nachweise zur Einsichtnahme
vorlegen: Einheltswert des Hanses, Eteuerbescheide, Prämienguittung in für Versichsrungen.
Outtungen über Gebühren.
Schuldscheine bzw. Darichenaverträge sowie Hestätigungen
der Gilmbiger über den der
zeitugen Stand der Schuiden und
über die Hähe des Zinsfußes.
Nachweise über Reparaturen
werden nicht gefordert, da diese
pauschal abgegolien werden.
Nachweise über eingehende
Mieten bzw. Pachten an Hand
der abgeschlossenen Verträge.
Die Neuberschnung des Familien-Nachweise über eingehends
Mieten bzw. Pachten an Hand
der abgeschlossenen Verträge
Die Neuberschnung des Kamilienunterhalts auf Grund sich evilergebender Annderungen infolgder neuen Vorschriften erfolgin den nächsten Menaten. Erhöhungen treten rückwirkend al1. Juni 1942 ein; Ermäßigungen
auf den auf die Neuberschnung
folgenden Auszahlungszeitpunkt
Erfolgt keine Benachrichtigung Erfolgt keine Benachrichtigen so verbleibt es bei der se herigen Höhe des gewährte Familieminterhalts. 3. Der net Erlaß sieht die Bevorschussun zur Beschaffung von Winterbrat während der Sommermonate von Die Antrage auf Gewähr von Vorschüssen werden lauf in den üblichen Sprechstun angenommen. Mannheim,

S. 6, 42 Der Oberbürgermei Betr. Stromversorgung im Handels-hafen Mannheim. Am Sonataz. dem 28. Juni 1942, wird infolme dringender Instandsetzungsarbeien die Stromversorgung für d Handelshafen Mannbeite w folgt festgesetzt: I Sämtlic Hochspannungsbezieher sind der Zeit von 7 bis 18 Uhr al geschaltet (Firmeninhaber);— 2. Die Bezieher von niede gespanntem Gleich- n. Wechse atrom sind in der Zeit von 1 bis 18 Uhr abgeschaltet (Firme wed Webnussenishaber). Bed

STELLEN-GESUCHE

Peri. Stenotypistin suchi Heima Ang. unt. St 7300 an die Ges

Beschäftigung als Ladenhills sucht tüchtige Frau. Ange

OFFENE STELLEN

Kohlengroßhandlung sucht solortigen Eintritt kaufm. Kraft
f. Fernsprecher u. Registratur,
mit Steno- und SchreibmaschKenntnissen. Anfängerin wird
angelernt. Angels u. Nr. 18511
un die Geschäftsstelle d. Hiatt

Textilgeschäft sucht perfekten Schaufenster - Dekorateur für zwei Fenster die Woche - An-gebote unter Nr. 18587 an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

michtet werden. Stadt. Ernahrungsamt Mannheim. (189)
Gerverteilung. Auf den vom 1. 6.
his 28. 6. 1942 gultigen Bestellschein Nr. 37 der Reichseierkarte werden außer den auf die
Abschnitte a und b bereits aufgerufenen 3 Eiern noch weitere
2 Eier auf den Abschnitt c
ausgegeben. Eine bestimmte
Ausgabezeit wird nicht festgessotzt. Die Rier sind jewella
nolest nach Eingang von den
Gedäsere Verriebergansbilen. (18 382)

Größeres Versicherungsbüre sucht halbtags eine Stenotypistin.
Schriftl Angeb, mid zu richten
M H 4884 an Als Anzeigenu. M H 4834 an Ala Anzeiger Gesellschaft m.b.H., Mannhein

Tachtige Stenetypistinnen und Kontoristinnen von Maschins fabrik zu möglichst baldig Eintrift gesucht. Bewerbunger mit den üblichen Unterlager unter Nr. 18 465 an die Ge schäftsstelle dieses Blattes.

Hilfe für Registratur, mannl. ode weibl Kraft, die eingearbeite wird, haldigst gesucht. Schrift Bewerbungen an Adolf Pfeiffer, Mannheim, M 5. 3. 18 516

Frau od, Fri. in Weißnaberei für ganz- od, halbtäg, Beschäft, sof gesucht, Lamado, M 2, 8, 3, St Kinderpflegerin oder Haustochte mit Familienanschl, in Oststad gesücht, Fernruf 437 28. 1856;

Zum baldigen Eintritt gesucht; Selbst., perf. Koch., perf. Bellett-früuleins, Küchenfrauen, Haus-burschen, Angeb. unt. Nr. 18 631

Servierirānies zur Aushilfe oder f. ständig sofort gesucht. Union-Hotel. Manubeins, L. 10, 16.

Nettes Servierfräulein 1. sol. ge-Winterparies, O 5, 43, 1 Treppe Junges, nettes Servierfräulein, das schon in Weinhaus tatig war sofort gesucht. Verzustellen mi

Enverification Bauspehilfin, welch kochen kann, zu alterem Ehe-paar in Einfamilienhaus gesucht

Hausgehilfin für sofort oder Fran tagl. 3-4 Std. vormittags gesucht L. Pfeiffer. Schwetzinger Str. 42. Fernsprecher 210 42. St7425

Anst. Haushälterin sof, gesuch Ratz, Fröhlichstr. 32. St736 Petafrau für einige Std. wöchent! per solort gesucht. Vorzustellen nur 9-12 Uhr; Heinrich-Lanz-Strafie 22. parterre. 18 361

Ordenti. Putzfrau für 3Vormittage wöchenti. gesucht. G2, 19, 3 Tr.

AUTOMARKT

Fahrzenghau Pr. Weigold, Garine straffe 29. Ruf 505-18. Las kraftwagen- und Personenwager

Auto- u. Motocrad-Zubehör D 4, 8, gegenüber der Musikhochschul Auto-Zubehör-Geschäft Schwa & Heitzmann, Mannheim 51

Gebr. Limousine für arzil. Praxidringend gesucht. Hevorzugt: Mercedes (V 170), BMW, Adler (Trumpl od Trumpl lunior) od nonst Qualitistemarks. Angeb. unt. Fernruf 234 87 oder unter Nr. 18 086 an die Geschüftest.

I Personenwapen, DKW Meisterki in best, Zust., sofort zu kf. g Ang. unt. Nr. 18 572 a. d. Ges

Grundstück-u.Kapitalmarkt

Ein- bis Zwei-Pamilien-Haus of

Kleines Einfamilienhaus Bauernhaus mit Garten, Voroct od nachst Umgabung

THEATER

Nationaltheater Mannheim, Dienstag, 23. Juni, Vorstellg, Nr. 282, KdF, Kulturgern, Ludwigshafen: Maß für Maß", Komödie in 5 Aufzügen (14 Bildern) von William Shakespeare. Anfang 19 Uhr, Ende etwa 21.45 Uhr.

UNTERHALTUNG

Libelle, Taglich 19.30. Uhr: Dan Nicolaas-Kocken-Duo unterhält im Tunzrauen und Eremitage-Bar. Im Grinzing spielt das Schrammeltrio Fred Völker. Frestags Hetriebsruhe. — Das Varieté ist bis 31. August ge-achlossen. - Beginn der neuen Spielzeit: 1. September 1942.

Palmgarten, zwischen F3 und F4.
Täglich Berinn 19.45 Uhr. Ende
22 Uhr. außerdem mittwochs
und sonntags ab 16 Uhr:
Das große Frogramm mit:
3× Knorzebach. Lene Kamuff.
Fritz Ferbeutel. Else Ette.
Seppel Klein spielen 3 Szenen
von Franz Schmitt: Schreck in
der Abendatunde - Haarige Geschichte - Bruchmaier gegen
Knorzebach - Dazu eine ausgezeichnete Varieté-Schau.

KONZERTE

6. Musicierstunde im Konservatorium der Hochschule für Musik
und Theater Donnerstag, den
25. Juni. 19 Uhr, im Kammermusiksaal, E 4: 6. Musizierstande des Konservatoriums:
"Haus- u. Gemeinschaftsmusik"
ausgeführt von den Spielkreisen,
dem Jugendchor sowie fortgeschrittenen Instrumental- und
Gesangsschülern des Konservatoriums. - Werke von Keiser,
Scarlatti. Händel, Reinecke.
Schubert, Schumann u. a. Karten
zu RM 0.50 in der Verwaltung
der Hochschule, E 4, 12-17.

GASTSTÄTTEN

Nürnberger Breuhauskeller, K 1.5

Stadtschänke "Durlacher Hol" -Bestaurant. Bierkeller, Münz-stube, Automat, die sehenswerte Gastatätte für jedermann, Mann-heim, P.6, an den Planken, 341

Weinhaus Hütte, Qu 3, 4, und im

Anordnungen der NSDAP

No-responsibility, Arhing, Orisfrance-schaffeleierimen; 24. Jani, 14. Uhr. Betreusing im Lausrett II; 25. Juni, 14. Chr., Betreusing im Lausrett II; Waldhoft 23. Juni, 19–20 Chr., Ab-rechming im Mohreshingt. Berichte für Frau Hermes mitheimen. Wald-park: 24. Juni, 15 Chr., Gemeinschafts-abred für alle Mitalieder im Rhein-turk.

VERKÄUFE

Schlafzimmer, gebr., ohne Matr. für M 250.- zu verk. Riedfeld-straße 56, 4. Stock iks. St7404 Miele Waschmaschiae m. Wasser motor m verk., M 80.-, Ange unter P St 7413 an die Gesche

Flurgarderobe, braun, mit Spiegel zu verk. Preis M 70. Angebote unt St 7432 an die Geschäftest Herr.-Pahrrad, 45 .- zu verkaufen

R 3, 13, Hof. St7433

Weißer Herd RM 85.— zu verkf.
Bürgermeister - Furths - Stralle 8
im Hof. St7430

1 Kraus'sche Waschmaschine a.
d. Herd M 18., 1 eis. Hlumen-tisch 10., 1 Kokosteppich 4b., 1 Gartenwegwalze 10., 1 Feld-achmiede 20., 1 Handwagen, gefedert, 45.- zu verk. A. Leine Feudenheim, Talstr. 68. 185

1 eleg. hellbl. s. Brantkleid 100.,
1 H.-Anzug f. gr., kr. Fig. Band.
weite 118 cm, M 80., 1 Tee-u.
1 Pudd.-Service 40., 15., 3 Obst.
schalen 15., 1 P. H.-Hallschube
Gr. 44 M 16., U 5. 2. 2 St. Ika

Freys.-Theater Waldhof.
bis Donnerstag: Ivan

Haushaltaufitsung: Poliert Bett kompt, 100.—, Tisch u Stähle 20.—, Hausrat 50.—, Herren-Peizmantel 100.— O 7, 24, IV. rechts Annus taglich von 368 Uhr. S

Spiegel, 1,55x95, für Mode 20-Blumenkrippe M 10.- zu verkf Maier, G 2, 21, 3, St. St740

Wehazim. zu vk. 450 M. Angus 1-3 u. ab 7 Uhr. K 2, 15, 3. St. iks

Grammophon, Doppelf., u. 45 neu Pl. 80 - umst-h. zu vk. Merlin Laurentiusstr. 5, Hb. prt. rech

Eleg. Velour-Chiffon - Aboughleid neu, Gr. 44, nu verk., M 178. Ang. unt. St 7896 an die Gesch Gebr. Kinderwages zu vk., 30 M Anguseben ab 12 Uhr: B 6, 28 2 Tr., Seiteneing. St7408

Kinderwagen M 45.- Matraire 7.-Kissen u. Decke, blau, 10.- z. vk. U 6, 15. part. rechts, 9-12 Uhr.

UNTERRICHT

Institut and Pensional Sigmand,
Mannheim. A L 9, am Schloß.
Böbere Privatlehranstalt mil
Tag. und Abendschule 1. his
8 Klasse, Vorbereitung bis zur
Reifeprüfung, Anfertigung der
Aufgahen in Arbeitsefunden.
Nachholkurse Ursschulung, Gewissenhalte Erziebung i eigenen
Schülerheim. Ammeldungen zur
1. Klasse werden entgegengenommen. Auskunft und Prospekte durch den DirektorPrefesser K. Metzger.

Berlitz - Institut, nur Friedricha-ring 2n am Wasserturm, Fern-ruf 416 00. Englisch - Franzö-risch - Hallenisch - Spanisch -Russisch -- Kurse und Einzel-unterricht für Anfänger, Fort-geschrittene und Kaufleute.

FILM-THEATER

Uin-Palast, B.Wochel Der große Erfolg! - Taglich 2.15, 5.00 und 7.40 Uhr. - Ein entsückendes, musikerfülltes Lustapiel mit den bereusschenden Johann Strauß. berauschenden Johann Strauß-Mečodien: "Die Nacht inVenedig" Ein Paul - Verhoeven - Film der Ein Paul - Verhoeven - Film der Tubis mit Heidemarie Hatheyer Lizzi Waldmüller, Hans Nielsen Harald Panlson u. a. - Speci-lestung: Paul Verhoeven. Musik: Franz Doelle. - Im Vorspiel: Neneste Deutsche Wochenschau und Kulturfilm. - Für Jugendi. ab 14 Jahren erlaubt!

Uia-Palast, Wochenschau-Sonder vorsteilungen Montag bis Mitt woch, jeweils nachm. 1.30 Uhr Der Kampf um Sewastopel.

Alhambra, 3 Woche! Der große Er-folg! Tagt, 2:20, 4:45, 7:30 Uhr Alhambra. 3. Woche! Der große Erfeig! Tagi. 2.20, 4.45, 7.30 Uhr.
Hilde Krahl in: "Annachka", Ein Malchenachicksal von Opfer.
Leid und Liebe. Ein Film der
Bayaria - Filmkonat mit Siegfried Breuer, Friedl Czepa. Bolf
Wanka. Ellen Hille. Anton
Pointner. Elise Aulinger, Fritz
Odemar. — Die neue Wochenschau. Für Jugill. nicht gugel.
Bitte zu beschten! Morgen Mittwoch wegen Belriebsausflug nur woch wegen Betriebsausflug nur eine Vorstellung, Kassenöffnung 7,00 Uhr, Spielbeginn 7,30 Uhr

Schauburg. In Wiederaufführung 2.50, 5.10, 7.30. Das bezunbernd 2.50, 5.10, 7.30. Das bezunbernde Lusispiel "Diener lassen bitten"
Eine köstliche Satire auf die englische Hocharistokratie mit Hans Söhnker. Fitz Benkholf, Joe Stöckel, Rose Stradner. Ursula Deinert, Herbert Hühner, Eva Tinschmann, Walter Steinbeck. — Die neue Wochenschau, Für Jugendliche nicht zugelasst. Bitte zu beschten! Morgen Mittwoch wegen Betriebsausfüng nur eine Verstellung, Kassenöffung 7.00 Uhr, Spielbeging 7.30 Uhr, Japitel, Waldhofstr. 2, Ruf 627 72. Capitel, Waldhofstr. 2, Ruf 527 73 Heute bis einschl. Donnerstag

Männer müasen se sein". Terra-Großfilm aus der Weit de Zirkus und des Varietés mit Hertha Feiler, Hans Schnker Paul Hörbiger, Charl. Daudert. Neueste Deutsche Wochenschau Jupendliche nicht nugelassen! Taglich 3.35, 5.45 und 8.00 Ub

Gleria-Palast SeckenheimerStr.13 Ab mergen: Der große Lach-erfolg mit Hans Moser, Garola Höhn: "Liebe streng verboten". Westere Hauptdarsteller: Grete Weiser, Wolf Afhach-Retty, Karl Schünbück, Paul Westermeier, Julia Seeda, Rud, Carl, Wiederrolla Serda, fipil Cari, Wieder-aufführung. - Alles lacht über Hans Moser als Gutabesitzer Horchinger. - Neueste Wochen-schau: Angriff auf Sewastopol und Bir Hacheim, Beginn: 245, 5.00, 7.30 Uhr. Jugdl. zugelass.

Palast-Tapeakino. J 1, 6 (Bresta Straße). Ruf 268 85. Ven durchgehend reoffnet. — Ab heute inur 3 Tage)! In Wiederaufführung: Weiß Ferdl in seinem ubermütigen Lüstspiel: "Alles wegen dem Hund" - (Das vorröckte. Tasiaraun). wegen dem Hund" - (Das verrockin Testamont) mit Trude
Hesterberg, Edith Os, Willy
Schaffers, Peter Bosse, — Zwe
Stinden ianhen. - Neueste Wochenschan. Die ersten Berichte
der japanischen Olfensive, u. a.
Die Versenkung der Schlachtschiffe auf Pearl Harbour - Igd
nicht untellessen. - Berinn det

Lichtspielhaus Mäller, Ruf 527 73 Achtung! Peind hort mit!" Ei Terrafilm v. unerhört Spannun mit René Deltgen, Kirst Heiberg Lotte Koch, Mich. Bohnen u.a.m Neueste Deutsche Wochenschau ugendliche ab 14 J. zugelassen Regina Nockaran, Fernruf 482 76 Heute bis einschl. Donnerstag 5.15 u. 7.30 Uhr der große Lach

"Die unentschuldigte Stunde". Film-Palast Neckarau, Friedrich-straße 77. - Dienstag bis Dom-nerstag, 5.15 u. 7.30 Uhr: "Ber Palizetbericht meldet". (Die Prau im schwarzen Schleier) mit Olga Tschechowa, Paul Otto, Johannes Riemann, Walt. Steinbeck w. S. 19.

von Franz Lehar: Gern hab Film, der Herz u. Ohr erfreut Jugendt, zugelassen! Beg.: 7.00 Uhr, Hauptülm 8.15 Uhr.

Saalban-Theater Waldhot, Heute bis einschl. Dennerstag: Das berühmte Münchner Komiker-paar: Karl Valentin und Liesl Karlstadt in: "Straßenmusik". Ein lustiges Volksatück. - Ju-gendverbet Beg: 630 u. 830

VERANSTALTUNGEN

Stadt, Planetarium, Done 20 Juni, 19 30 Uhr, mit Wiederhelung am Freiting, 26 Juni:
Kurzbericht mit Lichtbildern
der Reihe "Das Interessanteste
aus Naturwissenschaft, Medizin,
Technik": Chemische und elektrische Vorgänge im Nervensystem und die Frage der Gedankenübertragung - Karten zu
50 und 25 Pfg.

Dampferfahrt nach Worms, Mittamprenant ann worms Mill-woch 24 5, mit dem Personen-dampfer "Niederwald" Abfahrt 14.80 Uhr. Anlegest, Priedrichs-hrücke, Neckar. Aufenth, 2 Std. Rückkunft 19.15, Fahrpr. M. 1. Him. u. Rückfahrt, Kartenverkt bei d. Abfahrt ab 14 Uhr an der Anlegest, Nah. b. Adam Weber, Worms, Nibelungenring Nr. 35, Fernaprecher 1985. 18.574

TANZSCHULEN Tauzschule A. Pfirrmann, L 4, 4

Tanzachule Stfindebeck, N But 230 06. - Neue Anfanger kurse, ein Sonntagnachmittags



wegen dem Hund!

WEISS PERDL T. Hesterberg, W. Schliffers n.s.m. Ein reinend es Lustspiel 2 Stunden Lachen! Neue Wochenschau! Jugend night regelasses PALAST Abandwerstelland Beginn 7.30 Ultr

Dienstag bis Donnerstag!

Der große Lacherfolg!

Hans Moser Carola Höhn

Grete Weiser



W. Alburb-Rette Karl Schoenbück

Wochenschau: Angrill and Sewastapal

- und Bir Hackeim -

SECKENHEIMERSTR, 13

Hindenburgpark

Donnerston, 25, Juni 1942, im chemaligen Sternkaffee

Park-Serenade des Stamitz-Quartetts Vartragatelger

 A. Carellis La Folia (Mir-Straichquarlett gesetat son Gümber Weignjann).
 Hermann Saart Spielmusik m B-dur für Streichquartett. 3. Ditters van Dittersdorft Quintelle A-dur für 2 Violinen, Viola und 3 Violineslie Grweites Vellei, Frau Line-lette Hickner).

Eintrittskarten für des Konsert zu EM L— zu der Abendkusse den Farken.

Palmgarten Zwischen P 3 und P 4

Mittwochs die beliebte Nachmittags-Vorstellung

mit vollst. Programm Beginn 18.80 Uhr.





Der Abschluß eines Bousparvertragesmitder Auchener Bausparkasse

Aachener Bausparkasse AB.

Aachen III, Hindenburgstr. 92



..mit Salmiak

In dieserPackung erhalten Sie in den Geschäffen Salmiak-ATA. Es ist besonders geeig-net bei allen groben und hart-näckig Verschmutzungen, beeifigtspielend Rost v. Flecka